

Jahresbericht 2022 | 2023

zum 57. Kreissporttag des KreisSportBund Hildesheim e.V.



AKTUELL



www.kreissportbund-hildesheim.de



kwg

Zuhause
um Hildesheim

Bei sportlichen Ereignissen
können Sie auf uns bauen.

Zudem finden wir Ihr neues Zuhause in und um Hildesheim.
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

vermieten | bauen | verwalten
Telefon 051 21 | 976 - 0 www.kwg-hi.de



KSB - Vorstandsmitglieder v.l.n.r.:

*Oliver Schwarzbach, Mechtild Lange-Rössig, Christian Kienast,
Regina Hoffmann, Frank Wodsack
es fehlen: Dr. Stefan Rössig, Claus-Peter Elfers*

INHALT

- Einladung und Tagesordnung
- Bericht des Vorsitzenden
- Grußwort der Stadt Hildesheim
- Grußwort des Landkreises Hildesheim
- Geschäftsstelle
- Mitgliederbewegung
- Mitgliederstand
- Sportartenrangliste
- Vereinsjubiläen
- Bericht der Sportjugend
- Bericht der Servicestelle BeSS
- Bericht der Sport- und Lehrwartin
- Bericht des Sportabzeichenreferenten
- Bericht Vereins- und Organisationsentwicklung
- Bericht Integration im und durch Sport
- Bericht über die KSB-Sportlehrstätte
- Sportstättenbau
- Förderungen
- Applaus – Die Ehrungen des KreisSportBund
- Tag des Wanderns
- NFV-Forum Gewalt im Fußball
- Sterne des Sports

IMPRESSUM

Herausgeber:

KreisSportBund Hildesheim e. V.
Jahnstraße 52, 31137 Hildesheim
Tel. 05121 4883
Fax 05121 27058-9
E-Mail info@ksb-hi.de

Vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand nach § 26 BGB:

Vorsitzender Frank Wodsack
Stellv. Vorsitzender Claus Peter Elfers
Stellv. Vorsitzender Christian Kienast
Stellv. Vorsitzender Dr. Stefan Rössig
Schatzmeisterin Mechtild Lange-Rössig
Amtsgericht Hildesheim, Vereinsregisternummer: 991

Redaktion und Anzeigen:

Frank Wodsack, Kirsten Blahut

Layout:

Design8, Julia Hennies, www.design-acht.de

Produktion:

Ströher Druck, Verlag & Werbung, www.stroeher-druck.de

Öffnungszeiten der KSB-Geschäftsstelle:

Montag bis Mittwoch	09.00-13.00 Uhr
Donnerstag	12.00-17.00 Uhr

STRÖHER DRUCK seit 1862

Druck, Verlag & Werbung

 Druckerei

 Digitaldruck

 Mediengestaltung

 Lettershop

Höher, schneller, weiter...



viel Erfolg!

H.-H.-Warnke-Str. 15

29227 Celle

Telefon 05141 9859-0

Fax 05141 9859-59

mail@stroeher-druck.de

www.stroeher-druck.de

EINLADUNG ZUM KREISSPORTTAG

57. Kreissporttag des KreisSportBund Hildesheim e. V.

am Mittwoch, den 15. Mai 2024, um 19:00 Uhr

in der Aula der Realschule Himmelsthür (Jahnstraße 25, 31137 Hildesheim)

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Wahl der Mandatsprüfungskommission
4. Gedenken an Verstorbene
5. Ehrungen
6. Grußworte der Gäste
7. Bericht der Mandatsprüfungskommission
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Kassenbericht und Verabschiedung der Jahresrechnungen 2022 / 2023
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache über die Berichte des Vorstandes
12. Entlastung des Vorstandes
13. Informationen zur LSB-Beitragsanpassung zum 01.01.2025
14. Anträge - Beratung und Beschlussfassung -
(Anträge müssen gem. §13 der Satzung des KSB spätestens bis zum 05. Mai 2024, 24:00 Uhr beim KreisSportBund Hildesheim eingegangen sein)
 - a) Antrag des Vorstands des KSB Hildesheim:
Änderung und Anpassung der Beitragsordnung des Kreissportbundes Hildesheim e.V. zum 01.01.2025
15. Wahlen und Bestätigungen
 - 15.1. Vorstand:
Vorsitzende/r
Drei stellvertretende Vorsitzende
Schatzmeister/in
Sport- und Lehrwart/in
1. Vorsitzende/r der Sportjugend (Bestätigung)
 - 15.2. Hauptausschuss:
Sportabzeichenreferent/in
 - 15.3. Kassenprüfer:
Fünf Kassenprüfer
16. Beschluss über den Haushalt 2024 und den Rahmenhaushalt 2025
17. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen
18. Schlusswort durch den Vorsitz des KreisSportBundes

Bericht des Vorsitzenden



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

im Namen des Vorstandes des Kreissportbundes Hildesheim e.V. möchte ich Sie alle zum 57. Kreissporttag am 15.05.2024 sehr herzlich begrüßen.

Erneut blicken wir seit dem letzten Kreissporttag am 25.04.2024 auf 2 ereignisreiche Jahre zurück.

Dies gilt für das Weltgeschehen, aber auch für unser Leben in Deutschland und ebenfalls für den Sport. Wir sind zurückblickend von wirtschaftlichen Herausforderungen, politischen Unsicherheiten, aber auch von sozialen Veränderungen beeinflusst worden.

Der durch nichts zurechtfertigende russische Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert bereits über zwei Jahre an. Seit Oktober 2023 herrscht aktuell in Israel Terror und sehr viel Leid. Es kommt uns vor, als dass die schlechten Nachrichten einfach nicht abreißen wollen. Scheinbar müssen wir, so schwer es uns auch fällt, akzeptieren, dass wir in einer Zeit von Krisen leben

Die Welt hat sich weiter verändert. Der Begriff der „Zeitenwende“, ein Wort unseres Bundeskanzlers aus dem Jahr 2022, beschreibt das Geschehen nach wie vor zutreffend. Mehr denn je hat der Sport in Krisenzeiten als verbindendes Element eine besondere und damit herausragende Bedeutung. Gemeinsam mit dem Landessportbund Niedersachsen können wir alle in unseren Vereinen und Verbänden die Kraft des Sportes dafür nutzen, um positiven Einfluss auf unsere Gemeinschaft zu nehmen und unser Land mitzugestalten.

Wir haben es mit Ihrer aller tatkräftigen Unterstützung und Verbundenheit geschafft, auch in den letzten beiden Jahren unsere gewünschten Ziele für den Sport zu verwirklichen. Dabei ist es gelungen, die für uns so wichtige einladende und wertschätzende Ehrenamtskultur weiterhin zu fördern und damit zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes nachhaltig beizutragen.

Optimistisch hoffen wir darauf, dass es auch in 2024 eine Zunahme der Sportförderung durch das Land Niedersachsen geben wird. Dank des umfassenden Soforthilfeprogrammes für Energiekosten in Höhe von 30 Millionen € konnten wir zusammen mit dem Landessportbund in 2023 zahlreiche Energiesparmaßnahmen fördern und umsetzen.

Schwimmkurse konnten ebenfalls umfassend gefördert werden. Dafür stehen auch im Jahr 2024 zusätzliche Mittel im Land zur Verfügung.

Weiterhin hat der Niedersächsische Landtag im Februar 2024 Hochwasserhilfen für die Schäden, die beim Hochwasser in Niedersachsen Ende Dezember 2023 / Januar 2024 entstanden sind, beschlossen. Sowohl kommunale als auch vereinseigene Sportstätten sind dabei im Bereich der öffentlichen Infrastruktur mit bedacht worden. Die Abwicklung hat bereits begonnen und erfolgt über die jeweiligen Kommunen.

Nach den vergangenen, von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, konnten in 2023 unsere Vereine dank Ihres großartigen Engagements wieder Mitgliederzuwächse verzeichnen. Veranstaltungen konnten und können wieder ohne jedwede Einschränkung stattfinden.

Im vergangenen Jahr hatten wir unsere Vereine und Verbände frühzeitig darüber informiert, dass der Vorstand des KreisSportBundes Hildesheim beim Kreissporttag 2024 eine moderate Erhöhung der bisherigen KSB-Mitgliedsbeiträge vorschlagen wird. Im Hinblick auf den nicht zu verändernden strukturellen Mitgliederrückgang, verbunden mit gleichzeitigen Auswirkungen der hohen Inflationsraten sowie der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst ist festzuhalten, dass die zuletzt durch den Kreissporttag 2018 festgelegte Beitragshöhe künftig keine auskömmliche Finanzierung mehr darstellen kann. Insofern würden wir Sie herzlich bitten,



unseren Vorschlag, den wir auf den Kreissporttag noch einmal darstellen und auch begründen werden, zu folgen.

Sport und Bewegung tragen entscheidend zum Wohlbefinden der Menschen bei. Im Gegenzug dazu müssen die Belange des organisierten Sportes bei allen notwendigen Entscheidungen auch im Hinblick auf die vor uns stehenden weiteren Herausforderungen zukünftig noch stärker berücksichtigt werden.

Dies alles vorausgeschickt möchte ich mich bei Ihnen allen-Vereinsvorständen, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Eltern und viele mehr- für Ihr großartiges Engagement und Ihren unermüdlichen Einsatz für den organisierten Sport ganz herzlich bedanken.

Das Projekt „Bewegungspass“ ist auch im Jahr 2023 mit großem Erfolg durchgeführt worden. Die „aktivsten“ Grundschulen haben Auszeichnungen erhalten. Das Projekt wird in 2024 fortgesetzt.

Im Bereich Inklusion ist die Stadt Hildesheim als eine von insgesamt 19 Host Towns für die Special Olympics im Jahr 2023 ausgewählt worden. In diesem Zusammenhang haben wir uns intensiv bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung eines Fackellaufes durch die Innenstadt von Hildesheim aktiv beteiligt.

Das erfolgreiche Projekt „Ehrenamt überrascht“ konnte wiederum in den Jahren 2022 und 2023 durchgeführt werden. Der nächste Aktionszeitraum hat im April 2024 bereits begonnen. Damit sollen engagierte Ehrenamtliche in ihrem Vereinsumfeld direkt überrascht und somit die verdiente Wertschätzung seitens des Vereins erfahren.

Erstmals im November 2022 fand unser neues Veranstaltungsformat Applaus – die Ehrungen des KreisSportBundes Hildesheim – in unserer Lehrstätte statt. Mit diesem Format wollen wir Deutsche Meister und weitere erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit viel „Applaus“ ehren. Die ersten beiden Veranstaltungen in den Jahren 2022 und 2023 sind bei den Geehrten und unseren Gästen sehr gut angekommen.

Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt zwischen den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, der Sportjugend Hildesheim und unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle hat erneut sehr gut funktioniert. Im Namen meiner Vorstandskolleginnen und Kollegen möchte ich mich sehr herzlich bei unseren Geschäftsstellenmitarbeitern für diese Zusammenarbeit bedanken.

Ebenso bedanke ich mich an dieser Stelle auch bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die wiederum gute, vertrauensvolle und sehr konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen 2 Jahren.

Der Kreissportbund Hildesheim e.V. ist sehr gut aufgestellt. Der Sport tut allen Menschen gut. Es sollte daher weiterhin unser vorrangiges Ziel sein, mit dem Sport möglichst viele Menschen zu erreichen, zu begeistern und zu bewegen!

Mit herzlichen Grüßen

Frank Wodsack

Grußwort der Stadt Hildesheim



„Sport ist für alle da!“

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

der Kreissportbund verkörpert die große und facettenreiche Familie der sporttreibenden Vereine und Verbände in der Region Hildesheim. Ob Fußball, Segeln, Reiten, Leichtathletik, ob Tischtennis, Gymnastik oder Demenzsport – die Sportvereine bieten ein unglaublich großes Angebot für alle Altersgruppen und Generationen an. Der Kreissportbund unterstützt die Vereine nicht nur in ihrer Arbeit, sondern engagiert sich auch aktiv in der Sportförderung sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Trainern und Übungsleitern.

Sport macht mehr als nur fit. Er hat eine immense Bedeutung für unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit und die Gemeinschaft. Er trägt dazu bei, dass ganz unterschiedliche Menschen zueinander finden. Auf diese Weise erfüllt Sport eine ganz wesentliche gesellschaftliche Funktion. Denn vor allem Kinder und Jugendliche trainieren beim Sport nicht nur die Fitness, sondern ebenso auch wichtige soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Fairness. Der Vereinssport übernimmt also auch eine bedeutende Funktion für soziale Themen in unserer Gesellschaft: Sportvereine fördern die In-

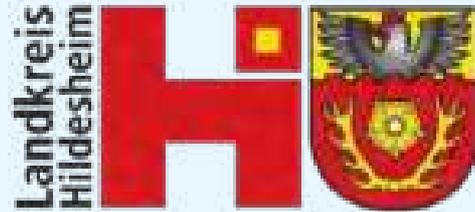
tegration, den Zusammenhalt und schaffen Räume für den sozialen Austausch.

All das wäre aber nicht möglich, wenn es nicht Menschen gebe, die sich oft mit großem Engagement für ihre Vereine einsetzen. Der Sport in unserem Land lebt vor allem vom ehrenamtlichen Engagement der Übungsleiter, Trainer und Betreuer. Ich weiß, wie viel Zeit und Energie Sie alle für den Sport aufbringen. Und das ist keineswegs selbstverständlich. Umso mehr danke ich allen, die dazu beitragen, dass unsere Sportlandschaft so lebendig und vielfältig ist und verbleibe

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr*

*Dr. Ingo Meyer
Oberbürgermeister*

Grußwort des Landkreises Hildesheim



Liebe Mitglieder des Kreissportbundes, liebe Sportlerinnen und Sportler,

auch im vergangenen Jahr hat sich der Kreissportbund wieder dafür eingesetzt, Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft zu fördern. Mit vielfältigen Sportangeboten, engagierten

Trainerinnen und Trainern, unzähligen helfenden Händen sowie der kontinuierlichen Arbeit Ihrer Vereine haben Sie gemeinsam dafür gesorgt, dass der Sport in unserer Region lebendig bleibt.

Mit Ihren vielfältigen inklusiven Angeboten stellen Sie sicher, dass sich niemand ausgeschlossen fühlt, und alle die Chance haben, ihre sportlichen Ziele zu verfolgen. Sie sorgen dafür, dass der Sport für alle zugänglich ist und Menschen jeden Alters zu einem aktiven und gesunden Lebensstil inspiriert werden – egal, über welche physischen Möglichkeiten sie verfügen.

Sportliche Betätigung in einem Verein kann dazu beitragen, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen zusammenzuführen, und ihnen dabei helfen, gemeinsame Werte zu teilen und Freundschaften zu schließen. So sorgen Sie dafür, dass sich Menschen mit verschiedenen Hintergründen

und Lebensgeschichten in Ihrer Sportgemeinschaft willkommen und akzeptiert fühlen. Als Landrat bin ich stolz darauf, dass wir hier eine lebendige und vielfältige Sportgemeinschaft haben, die sich für Inklusion und Integration stark macht.

Ich danke allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern und Ehrenamtlichen, die mit ihrem

Einsatz und ihrer Leidenschaft den Sport in unserem Landkreis vorangebracht haben. Ihre Begeisterung und Ihr Engagement sind das Fundament des Erfolgs des Kreissportbunds. Möge dieser Erfolg sie dazu motivieren, auch in diesem Jahr mit voller Kraft weiterzumachen.

Ihr Landrat Bernd Lynack

KSB Geschäftsstelle



v. l.: Anika Schneider, Abbas Mrabbani, Tim Knöchelmann, Dennis Münter, Kirsten Blahut, Birgit Rogge, Joachim Staffeldt

Seit dem 01.02. 2024 bzw. dem 01.03.2024 hat die Geschäftsstelle zwei neue Mitarbeitende.

Tim Knöchelmann hat die Position von Philipp Garmann im Bereich Vereins- und Organisationsentwicklung als Sportreferent übernommen.

Anika Schneider hat ab März in Teilzeit die BeSS-Service Stelle neu besetzt. Philipp Garmann hat uns zum 31.12.2023 verlassen, um

für den KSB Celle in gleicher Position wie zuvor in Hildesheim tätig zu sein. Da er auch in Celle wohnt, bot sich ihm hier die Gelegenheit und erspart ihm das tägliche Pendeln zwischen Hildesheim und Celle.

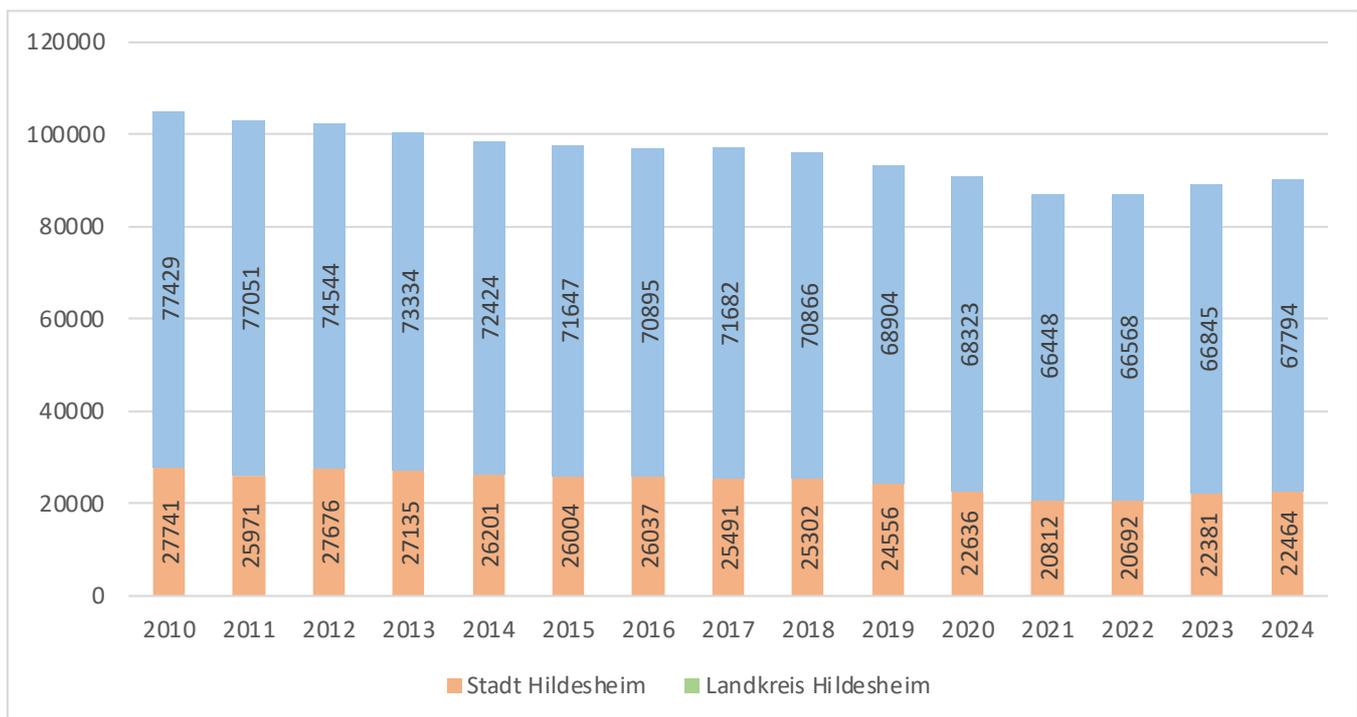
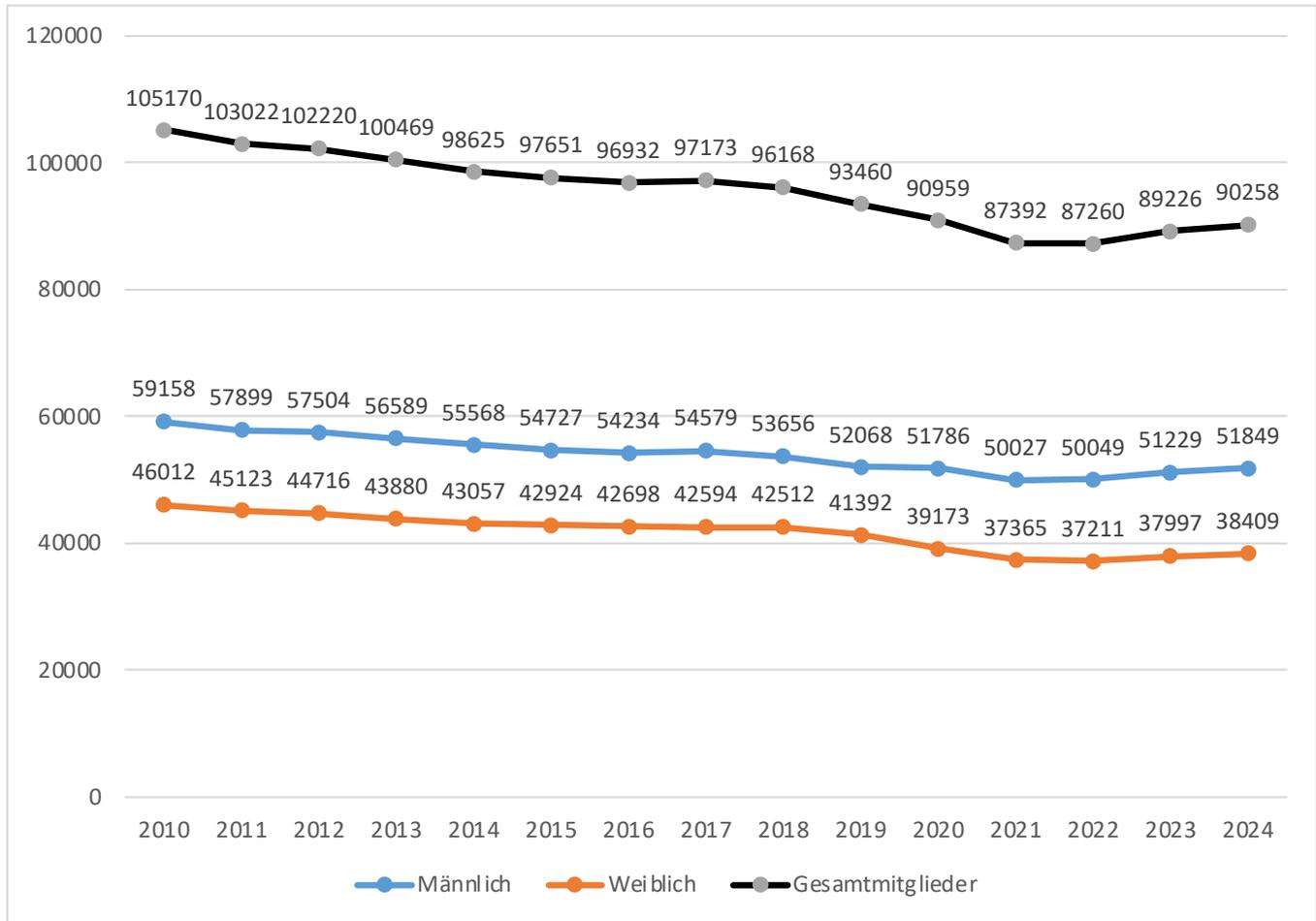
Wir bedanken uns bei Philipp Garmann ganz herzlich für die gute Arbeit für den organisierten Sport und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Im Jahr 2024 stehen somit für Sie die folgenden hauptamtliche Mitarbeiter in der KSB Geschäftsstelle zur Verfügung:

Dennis Münter	Geschäftsführer	Tel.:05121 27058-3	E-Mail: muentер@ksb-hi.de
Birgit Rogge	Geschäftsstellenmitarbeiterin	Tel.:05121 27058-7	E-Mail: rogge@ksb-hi.de
Kirsten Blahut	Geschäftsstellenmitarbeiterin	Tel.: 05121 4883	E-Mail: blahut@ksb-hi.de
Joachim Staffeldt	Sportreferent	Tel: 05121 27058-8	E-Mail: staffeldt@ksb-hi.de
Tim Knöchelmann	Sportreferent	Tel.: 05121 27058-4	E-Mail: knoechelmann@ksb-hi.de
Abbas Mrabbani	Projekt Integration	Tel.: 05121 27058-6	E-Mail: mrabbani@ksb-hi.de
Anika Schneider	BeSS-Servicestelle	Tel.: 05121 4883	E-Mail: schneider@ksb-hi.de

MITGLIEDERBEWEGUNG

Mitgliederentwicklung 2010-2024



VEREINSAUFNAHMEN UND AUSTRITTE 2022-2024

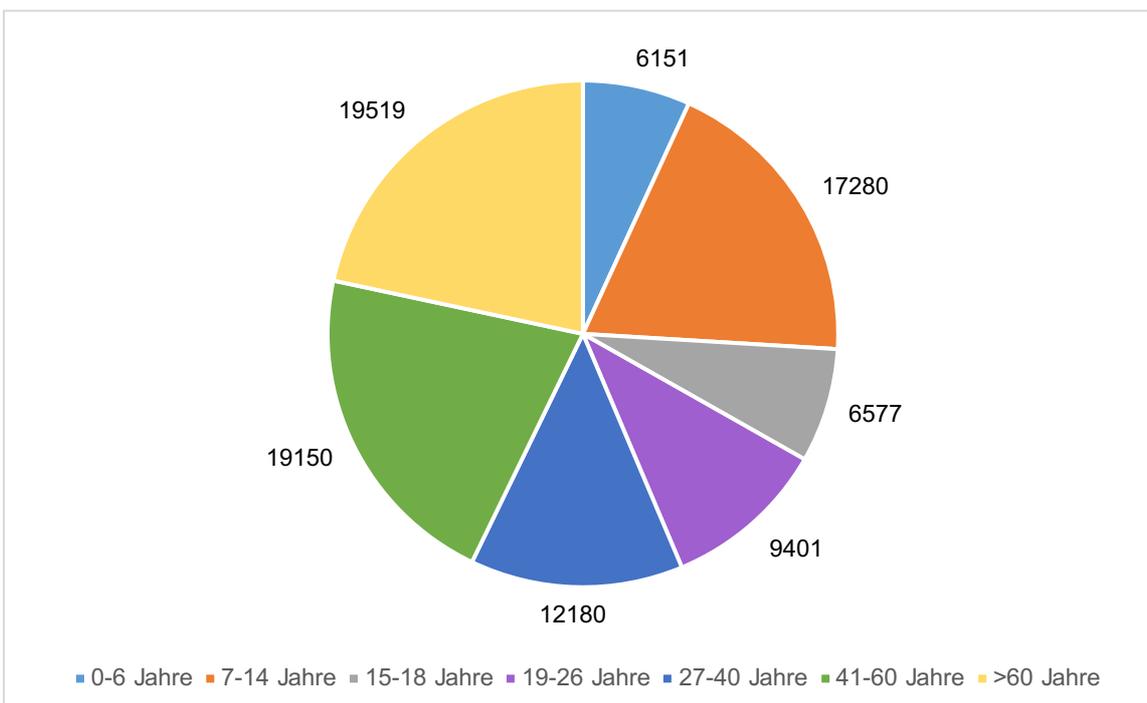
Vereinsaufnahme	Aufnahme
Schießsportgemeinschaft Sieben Berge v. 2022 e.V.	21.12.2022
Gravity Community Bad Salzdetfurth e.V.	05.02.2024

Besondere Vereinsaustritte	Austritt	Grund
Damengruppe		
Hildesheimer Schütze	0.09.2023	Fusion mit HSG

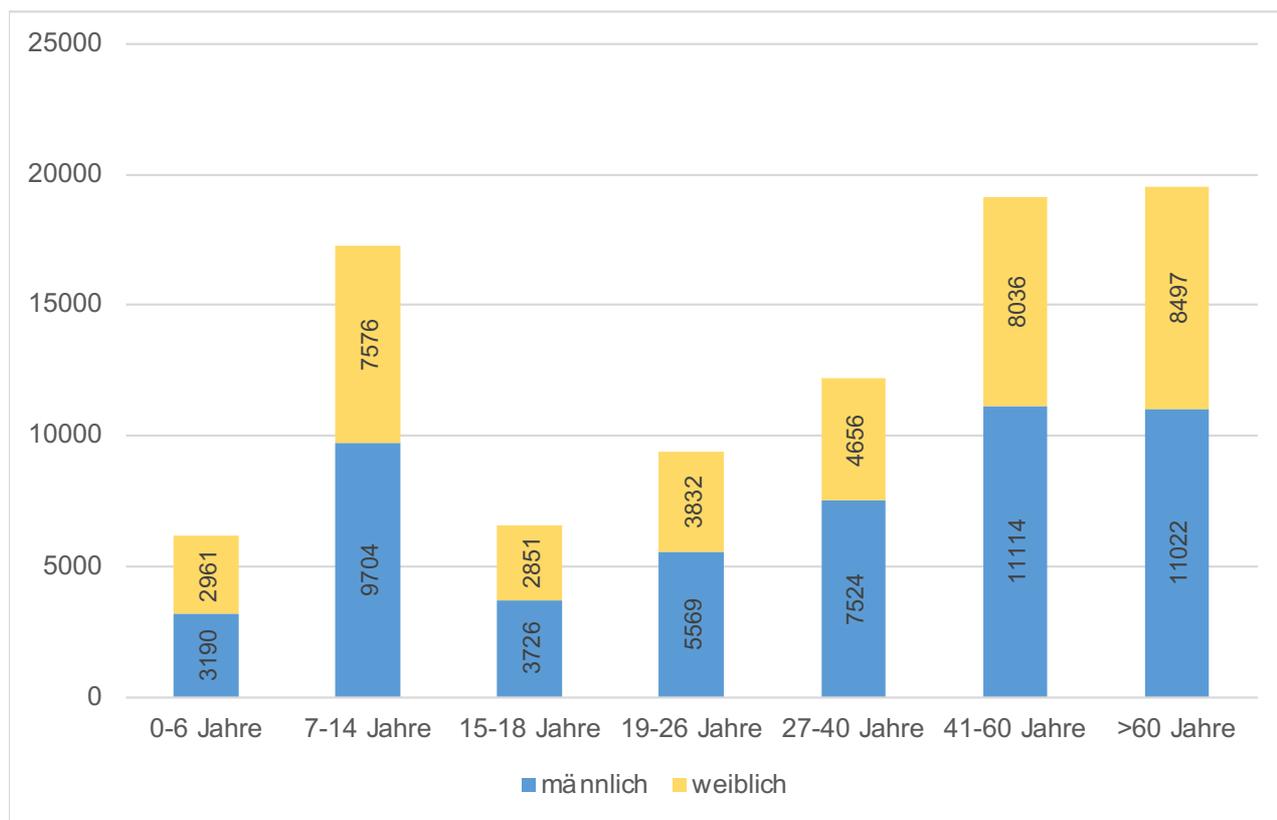
Vereinsaustritte	Austritt
BSV Alfeld	10.11.2023
Tennis- und Sportverein Saale e. V.	19.03.2024
Tanzclub 70 Alfeld (Leine) e.V.	31.12.2023
Schützenverein Söhre v. 1966 e.V.	30.01.2022
Equibest Pferde und Mensch e.V.	09.08.2022
Boots-Sport-Club Freden/Leine	19.10.2022
Taekwon-Do-Club Han Dok Hildesheim	31.12.2022
Sarstedter Kegler	31.12.2022
Reha- und Präventionssport Pulvis Fitness	05.04.2023
DLRG Ortsgruppe Bad Salzdetfurth e.V.	05.04.2023
Schützenverein Frauenschuh e.V.	24.04.2023
REHA Sport Ratsbauhof e.V.	27.06.2023

MITGLIEDERSTAND

Altersstruktur zum 01.01.2024



MITGLIEDERSTAND



2022		2021		2024	
Name	Mitglieder	Name	Mitglieder	Name	Mitglieder
Eintracht Hildesheim	5752	Eintracht Hildesheim	6784	Eintracht Hildesheim	7067
TKJ Sarstedt	2430	TKJ Sarstedt	2486	TKJ Sarstedt	2545
SV Alfeld	1616	SV Alfeld	1661	SV Alfeld	1635
TSV Giesen	1201	TSV Giesen	1235	TV Eintracht Algermissen	1285
TSV Gronau	1191	TV Eintracht Algermissen	1175	TSV Gronau	1274
TV Eintracht Algermissen	1153	TuS Grün-Weiß Himmelsthür	1141	TSV Giesen	1225
TuS Holle Grasdorf	1107	TSV Gronau	1128	TuS Grün-Weiß Himmelsthür	1167
TuS Grün-Weiß Himmelsthür	1082	TuS Holle Grasdorf	1085	MTV Harsum	1058
Duinger SC	1064	MTV Harsum	1003	TuS Holle Grasdorf	1053
MTV Harsum	988	Duinger SC	991	Duinger SC	991

SPORTARTENRANGLISTE

Rang	Sportart	Anz.Vereine	Mitglieder Gesamt	davon männlich	davon weiblich
1	Turnen	123	29662	10424	19238
2	Fußball	108	21379	17775	3604
3	Schießsport	77	5949	4245	1704
4	Tennis	42	4685	2794	1891
5	Handball	21	4175	2576	1599
6	Tischtennis	73	3546	2698	848
7	Schwimmen	18	3160	1708	1452
8	Pferdesport	25	2646	429	2197
9	Leichtathletik	28	2275	1131	1144
10	Volleyball	25	1734	927	807
11	Golf	2	1409	969	480
12	Rettungsschwimmen (DLRG)	6	1375	751	624
13	Badminton	16	722	472	250
14	Judo	10	697	489	208
15	Bergsteigen	2	657	366	291
16	Karate	8	584	374	210
17	Kanu	3	501	296	205
18	Dart	16	444	385	59
19	Tanzsport	10	428	174	254
20	Segeln	3	418	256	162
21	Luftsport	4	378	354	43
22	RadSPORT	7	385	295	90
23	Behindertensport	17	385	180	205
24	American Football	1	312	289	23
25	Basketball	2	287	235	52
26	Motorport	2	271	229	42
27	Triathlon	3	249	156	93
28	Tauchsport	2	221	168	53
29	Ski	3	203	111	92
30	Schach	4	162	148	14
31	Rollsport	2	145	87	58
32	Hockey	1	135	65	75
33	Rudern	1	134	89	45
34	Petanque	4	100	57	43
35	Gehörlosensport	1	96	76	20
36	Taekwon-Do	2	93	62	31
37	Ju-Jutsu	5	91	58	33
38	Fechten	2	79	54	25
39	Boxen	1	76	68	8
40	Cheerleading u. Cheerdance	1	70	0	70
41	Base- und Softball	1	57	48	9
42	Gewichtheben	1	56	45	11
43	Billard	1	52	49	3
44	Jiu-Jiutsu	1	50	37	13
45	RKB „Solidarität“	1	32	6	26
46	Kegeln	1	28	25	3
47	Bahngolf	1	26	19	7

VEREINSJUBILÄEN

2022

25 Jahre	MiniGolfSportverein Hildesheim
25 Jahre	DVMB e.V. Gruppe Hildesheim
25 Jahre	Tauchclub Longimanus Hildesheim
50 Jahre	SG Graste
50 Jahre	PSV GW Hildesheim
50 Jahre	Golf-Club Salzdettfurth-Hildesheim
75 Jahre	TSV Coppengrave
75 Jahre	TSV Deinsen
75 Jahre	TSV Eberholzen
75 Jahre	SSV Förste
75 Jahre	SV Himstedt
75 Jahre	SV Sportfreunde Söhre
125 Jahre	VSV Rössing
175 Jahre	SV Sorsum

2023

25 Jahre	Sieben Zwerge Dart Team
50 Jahre	TTC Dehnsen
50 Jahre	Karate-Dojo Gronau
50 Jahre	TC Lamspringe
50 Jahre	SV Rheden
75 Jahre	VTTC Wespe Bad Salzdettfurth-Wehrstedt
100 Jahre	DLRG Alfeld
100 Jahre	SG Söhlde
100 Jahre	SV Wülfingen
175 Jahre	MTV Bockenem
175 Jahre	MTV 48 Hildesheim
175 Jahre	SG Hoheneggelsen
125 Jahre	MTV Bornum
125 Jahre	MTV Harsum
125 Jahre	TSV Söhlde

2024

25 Jahre	1. FC Wetteborn
25 Jahre	RuF Coppengrave
25 Jahre	TV Keramika Hasede
75 Jahre	VfL Adensen-Hallerburg
75 Jahre	SC Neptun Alfeld
75 Jahre	TC Alfeld
75 Jahre	VfR Bornum
75 Jahre	STC Eime
75 Jahre	TSV Irmenseul
75 Jahre	SV Wendhausen
75 Jahre	TTC Wispenstein
100 Jahre	VfR Germania Ochtersum
100 Jahre	RuF Vogtei Ruthe
100 Jahre	KKS Schellerten
100 Jahre	TSV Warzen
125 Jahre	HSC Hellas-99

Anzeige

Ankenbrand
GmbH

L
Ü
F
T

**HEIZUNG
SANITÄR**
G

Kundendienst
Planung
Montage
Vertrieb
Wartung

Burgweg 1a · 31162 Bad Salzdettfurth
Telefon 0 50 63 / 27 13 34 · Fax 0 50 63 / 27 13 36

Ferienfreizeiten

2024



Freizeit

Termin

Alter

Freizeitbetrag

Hohegeiß

22.06 – 30.06.2024

7 – 11 Jahre

400€

Langeoog

23.06 – 07.07.2024

10 – 14 Jahre

490€

Sylt

27.06 – 07.07.2024

13 – 16 Jahre

490€

Altenmarkt (AT)

14.07 – 25.07.2024

11 – 15 Jahre

570€

Jetzt online
anmelden!



Alle weiteren Informationen und noch mehr Fotos findest du auf:
www.sportjugend-hildesheim.de



SPORTJUGEND

Die Sportjugend Hildesheim unterstützt und fördert die gemeinsame sportliche und allgemeine Jugendarbeit und Jugendbildung in Stadt und Landkreis Hildesheim.

In den vergangenen zwei Jahren konnten wir, nachdem während der Pandemie unsere Angebote/Lehrgänge auf Eis gelegt waren, wieder erfolgreich an die Vorjahre anknüpfen. 2022 sind 175 Teilnehmende mit uns auf Freizeiten gefahren, 11 haben eine Juleica- und 12 eine Sportassistent-Ausbildung gemacht. 2023 waren es bei der Juleica 19, und 27 bei der Sportassistent.

Damit konnten wir wieder ein solides Angebot etablieren.

Auch in 2024 finden unsere Freizeiten wieder statt und sind bereits komplett ausgebucht.

Langeoog	23.06. - 07.07.2024 10 - 14 Jahre
Hohegeiß	22.06. - 30.06.2024 7 - 11 Jahre
Sylt	27.06. - 07.07.2024 13 - 16 Jahre
Altenmarkt/Österreich	14.07. - 25.07.2024 11 - 15 Jahre

Wie schon in den vergangenen Jahren setzen wir bei der Anmeldung komplett auf unser Online-Portal und konnten damit den Prozess deutlich vereinfachen

Neben den Freizeiten wird auch aktuell wieder eine JuLeiCa-Ausbildung angeboten, die bereits läuft und in 3 Blöcke aufgeteilt ist. Die Sportassistentin/Sportassistent-Ausbildung findet dieses Jahr zweimal statt.

Juleica - Block 1	09.02. - 11.02.2024 +16 Jahre
Sportassistent	18.03. - 21.03.2024 13 - 15 Jahre
Juleica - Block 2	19.04. - 21.04.2024 +16 Jahre
Juleica - Block 3	31.05. - 02.06.2024 +16 Jahre
Sportassistent	14.10. - 17.10.2024 13 - 15 Jahre

Für diese erfolgreich durchgeführten Maßnahmen und die positiven Zahlen sind wir als Vorstand zwar strategisch verantwortlich, aber sie wären ohne das ganze Team der Sportjugend nicht möglich. Alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteure machen das möglich, von den Freizeitleitungen bis zur Geschäftsstelle.

Insbesondere möchten wir uns noch einmal sehr bei Philipp Garmann bedanken, der in seiner Position als Sportreferent tolle Arbeit geleistet hat und uns als Vorstand extrem unterstützt hat. Wir wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Position beim KSB Celle. Zugleich freuen wir uns, mit Tim Knöchelmann einen engagierten Nachfolger an unserer Seite zu haben!



Dennis Bartels
1. Vorsitzender



BEWEGUNGS- PASS

SERVICESTELLE BeSS

Die „aktivsten Schulen“ des Bewegungspasses 2023 vom KreisSportBund Hildesheim e.V. ausgezeichnet

In der Zeit vom 04. September bis zum 29. September 2023 konnten die teilnehmenden Grundschülerinnen und Grundschüler an dem Projekt des Bewegungspasses teilnehmen.

Folgende Grundschulen nahmen am Bewegungspass teil: Grundschule Neuhof, Freiherr vom Stein Grundschule Heinde, St.-Martinus-Schule Himmelsthür, Astrid-Lindgren-Schule Elze, Grundschule Hohnsen, Grundschule Moritzberg, Johannesschule, Grundschule am Wildfang Gronau, Grundschule Bürgerschule Alfeld, Grundschule Elisabeth, Grundschule Banteln, Grundschule Himmelsthür und die Grundschule Söhle.

Der Bewegungspass ist Bestandteil des zwischen dem Niedersächsischen Kultusministeriums und des LandesSportBundes geschlossenen Abkommens und wird auf Landesebene von der hkk Krankenkasse unterstützt. Der KreisSportBund Hildesheim e.V. ist hierbei die planende und organisierende Instanz. Gefördert wurde das Projekt in Hildesheim durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine.

Und so funktioniert es: In dem Aktionszeitraum können die Kinder pro Tag einen Stempel, Unterschrift oder Sticker bei den Lehrkräften sammeln, wenn der Hin- und Rückweg zur Schule selbstständig bewältigt wird. Der Bewegungspass soll die Kinder somit motivieren, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Grundschule kommen, um die sogenannten „Eltern-Taxis“ zu vermeiden. Für die Teilnahme an Aktionen wie dem Besuch eines Sportangebotes, Ablegen eines Sportabzeichens, einem Sportfest oder ähnlichen Aktionen, können weitere Stempelflächen durch die Übungsleiterinnen und Übungsleiter gefüllt werden. Am Ende der Aktion erhielt jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Teilnahmegeschenk (Antistressball), welches durch die Unterstützung der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine ermöglicht worden ist.



Anhand der Stempelpässe wurde im Anschluss ermittelt, welche drei Schulen sich am meisten bewegt haben. Dabei hat die St.-Martinus-Schule in Himmelsthür den 1. Platz mit knapp 98% vollständiger Bewegungspässe belegt. Auf Platz 2 folgt die Johannesschule in Hildesheim. Den dritten Platz erreichte die Grundschule Hohnsen. Als zusätzlichen Preis erhielten die Grundschulen Sportmaterialien, die sie für die Pause oder den Sportunterricht nutzen können.

Bereits in diesem Aktionszeitraum gab es zahlreiche positive Rückmeldungen über die bewegungs-

Übergabe 1. Platz (St.-Martinus-Schule Himmelsthür)



förderliche, sicherheitsschenkende und sportverein-freundliche Aktion. Der KreisSportBund Hildesheim e.V. bedankt sich bei den teilnehmenden Grundschulen und wird auch im Jahr 2024 den Bewegungspass anbieten und durchführen. Die entsprechende Kontaktaufnahme mit den Grundschulen oder Kindergärten geschieht durch den KSB.



Übergabe 2. Platz (Johannesschule Hildesheim)



Übergabe 3. Platz (Grundschule Hohnsen)

**Ihr professioneller EDV & IT-Dienstleister und
zertifizierter DATEV Solution Partner
wünscht einen erfolgreichen Kreissporttag**



Kontakt



info@hct-gmbh.de



05121-7822-0



SPORT LEHRSTÄTTE

Der KreisSportBund Hildesheim führt und verwaltet die vom LandesSportBund Niedersachsen e. V. anerkannte Sportlehrstätte. Im Jahr 2021 haben wir vom LSB die Anerkennung als „Sportlehrstätte von landesweiter Bedeutung“ erhalten. Die Sportlehrstätte liegt inmitten eines Schul- und Sportzentrums. Die vier Tagungsräume bieten Platz für Schulungen, Seminare, Jahreshauptversammlungen oder sonstigen Veranstaltungen. Den Gästen stehen Medien und Lehrmaterialien wie z. B. Beamer, Musikanlage, Flipcharts, Whiteboards, Metaplan-Stellwände und Moderationskoffer zur Verfügung. Auch die nahegelegene zweiteilige Turnhalle, der Gymnastikraum, die Sportanlage des TuS Himmelsthür (Fußballfelder, 400-Meter-Laufbahn, Weitsprunganlage, zwei Beachanlagen) laden zu Schulungen in der Sportlehrstätte ein. Für Naturfreunde ist der am Haus liegende Grüngürtel für sportliche Aktivitäten wie Joggen, Nordic Walking und Fahrradfahren perfekt. Unsere Schwimm- und Tauchgruppen können in dem 50 Meter entfernten Hallenbad mit Saunabetrieb ihr Training abrunden.

Für einen längeren Aufenthalt bietet die KSB-Sportlehrstätte 16 Ein- bis Vier-Personen Zimmer mit insgesamt 42 Betten. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche und WC.

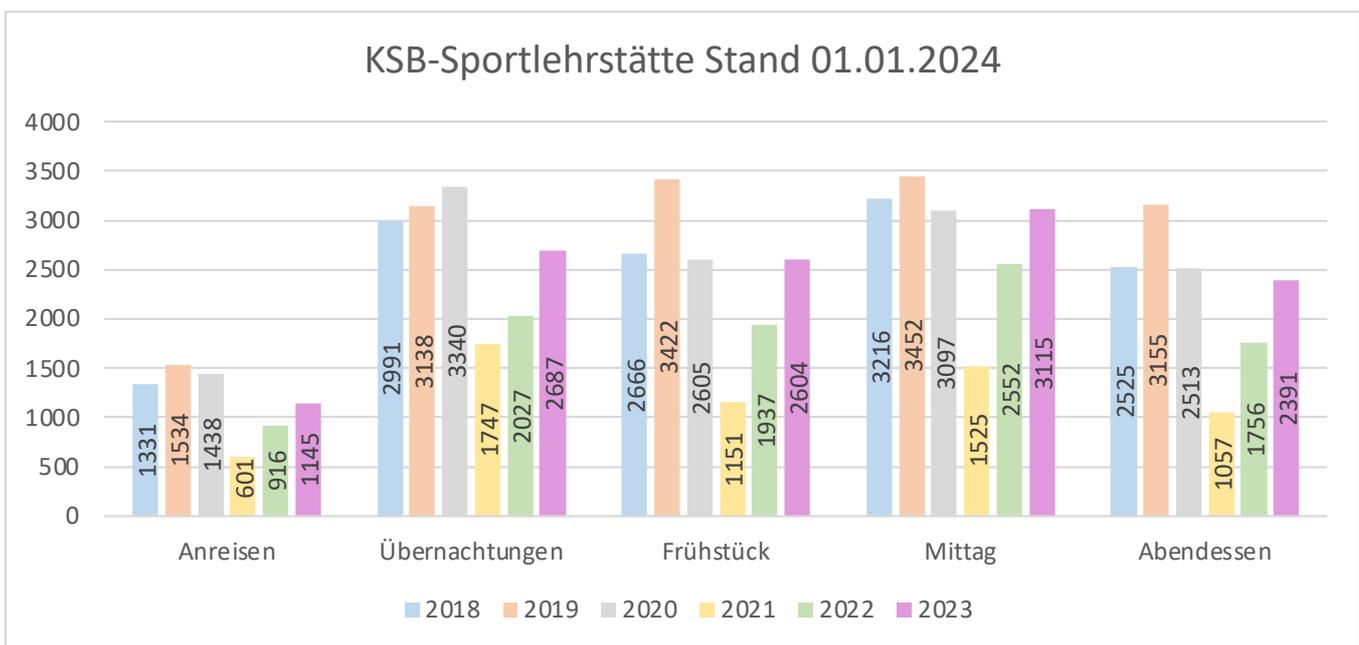
Der KSB Hildesheim freut sich über seine immer wiederkehrenden Gäste. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Immer mehr Gruppen, besonders unsere Mitgliedsvereine haben sich in der Sportlehrstätte getroffen und unter anderem ihre Mitgliederversammlungen durchgeführt.

In den letzten beiden Jahren hat der KSB immer weiter in den Ausbau und die Erhaltung sowie die Ausstattung der Lehrstätte investiert. So konnte im Jahr 2023 die energetische Sanierung der Heizungsanlage mit moderner Solarthermie abgeschlossen werden, wofür der KSB Fördermittel erhalten hat.

Die Corona Pandemie hat in den Jahren 2020 und 2021 zu rückläufigen Gästezahlen geführt. Seit 2022 steigen die Buchungszahlen aber wieder erheblich an, weil eine Vielzahl von Bildungsveranstaltungen, Seminare und Tagungen nachgeholt werden.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an unseren Pächter, Peter Schirmer, aussprechen. Sein Team und er betreuen die Gäste vor Ort und kümmern sich um das Haus und die Verpflegung.



SPORTABZEICHEN

Die vergangenen Sportabzeichen Jahre 2020/2021 standen ganz im Zeichen von Corona.

Nach Angaben des LSB Niedersachsen hatten sich die Sportabzeichenabnahmen landesweit in diesen beiden Jahren halbiert. Dies traf auch für den KSB Hildesheim zu.

Im Jahr 2020 wurden 2685 Sportabzeichen verliehen, im Jahr 2022 waren es 3.008 Absolventen (zum Vergleich: im Jahr 2019 hatten wir 4.545 Sportabzeichen).

50 Stützpunkte mit derzeit 480 Prüferinnen und Prüfern werden im Kreis Hildesheim vom KSB derzeit betreut. Sie sind regelmäßig und bei jedem Wetter für unsere Sportlerinnen und Sportlern im Einsatz. Für dieses Engagement möchte ich als Sportabzeichenreferent und im Namen des KSB Hildesheim herzlich Danke sagen und macht weiter so!

Um neue Prüfer*innen zu gewinnen und Wissen aufzufrischen wurden verschiedene Lehrgänge u. a. in Hildesheim, Algermissen und Heinde durchgeführt sowie ein Turnlehrgang in der Lehrstätte des KSB Hildesheim.

In den Jahren 2020-2022 konnten auch wieder einige „runde“ Sportabzeichen

verliehen werden. Besonders hervorzuheben sind hier die 65. Wiederholungen von Herrn Eckhard Weidel (2021) und Frau Elisabeth Hartmann (2022) sowie das 60. Sportabzeichen von Herrn Rolf Lüer (2022). Dieses ist für alle drei Sportler eine tolle Leistung – wir gratulieren!

Im Jahr 2021 wurde der Sportabzeichen-Schulwettbewerb coronabedingt nicht durchgeführt, im Jahr 2022 kamen unsere Schulen wieder auf das Siegereppchen:

Allen voran belegte das Gymnasium Sarstedt in der Wertungsgruppe H den 1. Platz und erreichte in der Gruppe G Rang 4. Die Grundschule Barenrode holte in der Gruppe C mit 100% wieder einen tollen 1. Platz, in der gleichen Gruppe erreichte die Grundschule St. Martinus Platz 4. Die Grundschule Banteln belegte in der Gruppe A den 3. Platz.

Im Vereinswettbewerb 2022 der Vereine ergeben sich folgende Platzierungen:

- 1. Gruppe (bis 300 Mitglieder):**
 1. Platz LAV Alfeld
 2. Platz FSB Hildesheim
 3. Platz TSV Woltershausen
- 2. Gruppe (300 bis 1000 Mitglieder):**
 1. Platz TSV Sibbesse
 2. Platz TSV Warzen
 3. Platz MTV Bodenburg
- 3. Gruppe (über 1000 Mitglieder):**
 1. Platz TSV Gronau
 2. Platz TuS Holle-Grasdorf
 3. Platz SV Alfeld



Ehrung der Vereine

Oliver Schwarzbach
Sportabzeichenreferent

Wir gratulieren!



Ehrung am 17.04.2024



Rolf Lüer- 60. Sportabzeichen



Elisabeth Hartmann - 65. Sportabzeichen

Machen auch Sie Ihr Sportabzeichen!

*Anmeldung oder Fragen dazu innerhalb der
Öffnungszeiten der KSB- Geschäftsstelle:*

Montag bis Mittwoch 09.00-13.00 Uhr

Donnerstag 12.00-17.00 Uhr

Hildesheimstark.

Nutzen auch Sie die Leistungen der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!



Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie die Vorteile, die wir Ihnen als größte Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim bieten können. Mit einer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von rund 3.700 Wohnungen sind wir auch für Sie ein zuverlässiger Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht. Neben hohen Wohnstandards und fairen Mieten bieten wir Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum zum Thema Wohnen.



Weitere Informationen
und Mietangebote
unter www.bwv-hi.de



BWV
Beamten-Wohnungs-
Verein zu Hildesheim eG

VEREINS- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

In den beiden Jahren „nach“ Corona stehen die Vereine vor den Herausforderungen, die Folgen der Coronapandemie wieder in den Griff zu bekommen.

Neben den Veränderungen im Verhalten zum Sportbetrieb ist vor allem die Suche nach Übungsleitenden oder auch Nachfolgern im Vorstand ein echter Kraftakt geworden. Durch die zunehmenden Anfragen bei uns zu individuellen Vereinsberatungen konnten wir einigen Vereinen durch zertifizierte Berater aus dem LSB-Beraterpool gezielt unter die Arme greifen. Dabei spielt der thematische Schwerpunkt keine Rolle, sodass es dabei ganz um die eigenen Interessen des Vereins und der handelnden Personen vor Ort geht. Hiermit möchten wir Vereine auch dazu ermutigen sich mit dem Thema der Vereinsberatung auseinander zu setzen. Eine kurze Anmeldung über das LSB-Net (www.lsb-nds.net) unter dem Punkt Förderprogramm und dort den Punkt Beratungen reicht schon aus, um den Einstieg in einen eigenen Entwicklungsprozess zu initiieren

Ehrenamt überrascht

Das besondere Wertschätzungsformat ging in den beiden Jahren 2022 und 2023 in die 5. und 6. Runde. Dabei stehen vor allem die ehrenamtlichen Personen im Fokus, die sonst zu wenig Aufmerksamkeit erhalten, aber dennoch essenziell wichtig für den Verein sind. Die Anmeldung kann von jedem Verein getätigt werden und eine Person pro Durchführungszeitraum nominiert werden. Wir bereiten dann ein Überraschungspaket und eine gerahmte Urkunde für den oder die „Vereinshelden/Vereinsheldin“ vor. Die Überraschungen finden nicht wie sonst, im Rahmen einer Mitgliederversammlung statt, sondern konzentrieren sich auf den Bereich, in dem die Person auch wirklich im Verein aktiv ist. So kann es z.B. die Übungsleiterin beim Kinderturnen sein, die während Ihrer Übungsstunde vom Vorstand, Eltern oder auch weiteren Vereinsmitgliedern überrascht wird. Diese hochemotionalen Momente sind eine großartige Art der Wertschätzung. Der Überraschungseffekt kann durch eine Konfetti-Kanone auch noch super untermalt werden. Der nächste Aktionszeitraum beginnt wieder kurz nach Ostern 2024 und erstreckt sich bis zu den Herbstferien im Oktober. Die Anmeldungen sind über www.vereinshelden.org möglich.

Neu im Vorstand

Über die letzten Jahre hat sich das Format als „Neu im Vorstand“ wirklich als fester Bestandteil unseres Angebotes etabliert. Mit dieser Veranstaltung möchten wir neu gewählten Vorstandsmitgliedern, aber auch interessierten Vorstandsmitgliedern, die Möglich-



TV Vereinshelden

keit geben, sich über alle Infos rund um den KSB und auch LSB zu informieren. In der KSB-Lehrstätte stellen dann die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle die Bereiche wie z.B. Sportabzeichen, Sportstättenbau, Bildung, Sportjugend und auch die Vereinsentwicklung kurz vor. Den Teilnehmenden werden in kurzer Zeit eine Fülle an Informationen und auch Förderungen für die jeweiligen Bereichen aufgezeigt und lernen vor allem die zuständigen Personen persönlich kennen. Das ermöglicht auch im Anschluss der Veranstaltung einen viel direkteren und persönlicheren Austausch zu den Anliegen der Vereine. Die Veranstaltung ist auch für 2024 wieder vorgesehen und findet meist nach dem 1. Quartal statt, damit die „neuen“ Vorstände auch die Möglichkeit zur Teilnahme haben.

Digitalisierung und Vereinssprechstunden

Die fortschreitende Digitalisierung im Alltag hält auch immer mehr Einzug in die Vereinswelt. Die Vorstandssitzungen werden teilweise digital durchgeführt oder auch die Protokolle der Sitzungen in einer Cloud abgelegt. Die Vereinshomepage hat einen größer werdenden Stellenwert bekommen oder auch die Mitgliederverwaltung findet über eine cloudbasierte Vereinssoftware statt. Dies sind nur ein paar Beispiele, in welcher Form die Digitalisierung im Verein umgesetzt wird oder umgesetzt werden kann. Wir haben versucht, durch das gezielte Angebot von Vereinssprechstunden diese digitalen Ansätze einmal vorstellen zu lassen und einen ersten Eindruck zu gewinnen, ob eine neue Homepage, eine Vereinsapp oder auch Softwarevarianten mögliche Lösungen sein können. Das bedeutet nicht, dass die Digitalisierung alle Probleme im Verein lösen kann, dennoch kann es sein, dass die zunehmenden Verwaltungsaufgaben im Verein durch die digitalen Tools eine Zeitersparnis erzielen können. Auch

hier kann, wie bereits im ersten Abschnitt erwähnt, die individuelle Vereinsberatung als mögliche Herangehensweise genutzt werden, um zunächst überhaupt abzuwägen, ob dies eine mögliche Option für „meinen Verein“ wäre.

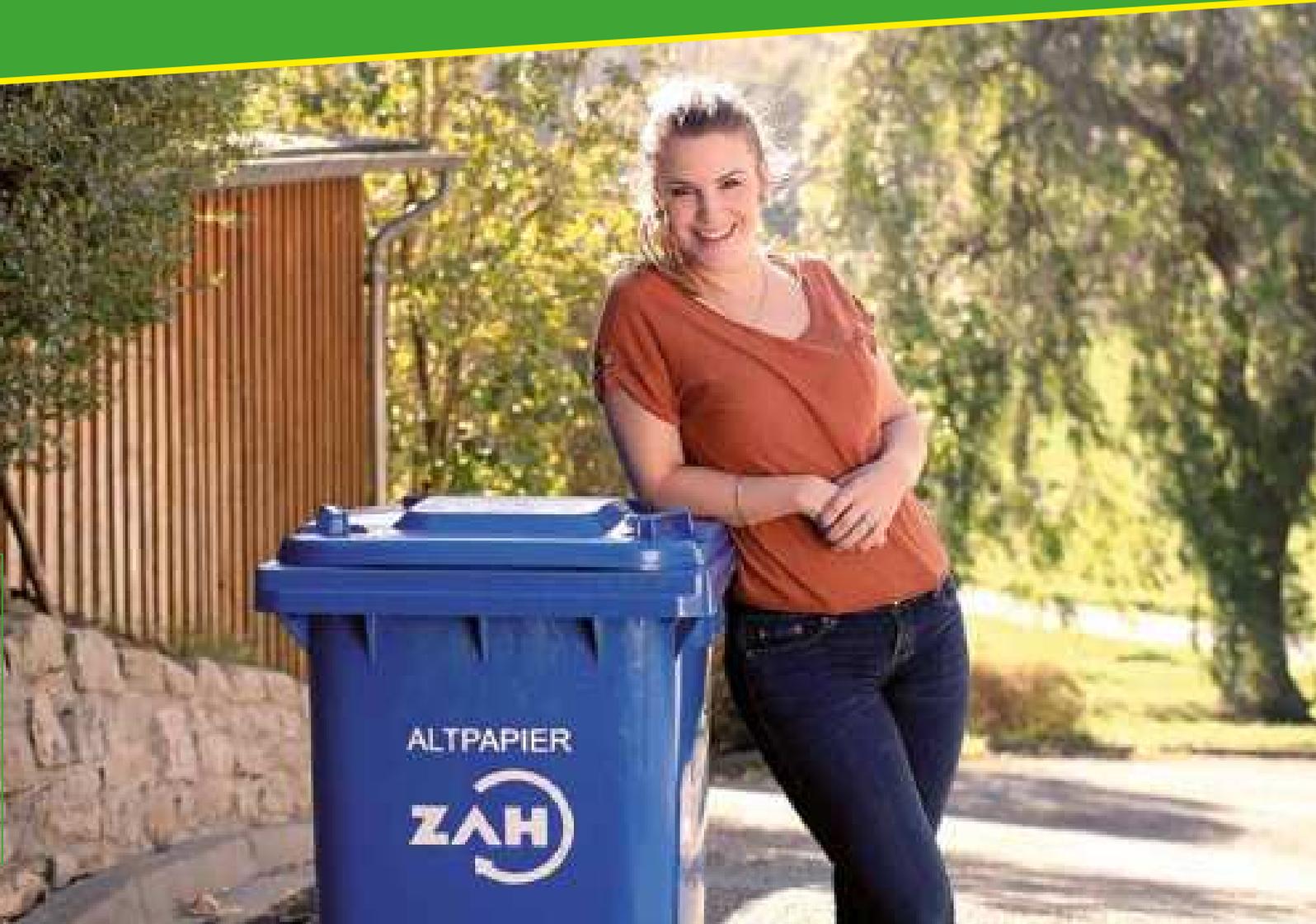


SV Poseidon



Lehrgang

Sauber. Nachhaltig. Effizient. Ihr kommunaler Entsorger vor Ort.



Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Biomüllentsorgung
- Altpapiersammlung
- Gelbe Tonne
- Restmüllentsorgung
- Containerdienst
- Kanalreinigung

Bahnhofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth / OT
Groß Dungen
Tel.: 0 50 64/9 05 0



Unsere
Webseite!



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

INKLUSION



Special Olympics - Lauf

Die Stadt Hildesheim wurde als eine von insgesamt 19 Host Towns für die Special Olympics im Jahre 2023 ausgewählt.

Diese sogenannten Host Towns sollten im Vorfeld der Special Olympics in Berlin eine Begegnung zwischen den Teilnehmenden der Veranstaltungen und den Kommunen vor Ort ermöglichen. Für Hildesheim war die liberische Delegation zugeordnet worden.

Zusammen mit der Stadt Hildesheim sollten aber nicht nur einmalige Aktionen über eine paar Veranstaltungen entstehen, sondern auch nachhaltige Strukturen für den inklusiven Sport geschaffen werden. Dazu setzte man sich bereits früh im Jahre 2022 zusammen, um die Gelingungsfaktoren zu besprechen.

Die Einrichtungen aus Hildesheim wurden frühzeitig einbezogen und konnten sich aktiv am Prozess der Entwicklung beteiligen. Gemeinsam haben wir den 1. Runden Tisch für Inklusion in Sport ins Leben gerufen, sodass wir viele Interessierte zunächst informieren, aber dann auch konkret mitentwickeln lassen konnten. Zwei weitere Treffen des Runden Tisches kamen zustande und weitere Ver-

netzungen entstanden. Selbst zwischen den Treffen haben wir uns die Zeit genommen einen Workshop mit Menschen mit Beeinträchtigung durchgeführt, um so auch die Interessen der Beteiligten zu schärfen. Diese Ergebnisse wurden dann auch immer transparent im Runden Tisch kommuniziert. Ebenso konnten aktuelle Entwicklungen rund um die Host Town Tage weitergegeben werden. Die Fortführung dieser entstanden Strukturen ist fest geplant, sodass auch nach der Beendigung der Special Olympics die Inklusion im Sport weiter vorangetrieben werden soll.

Die angesprochenen Aktionstage waren in diesem Rahmen auch stets mitgedacht worden, damit der Prozess der Inklusion im Sport auch in der Öffentlichkeit präsent war.

Wir haben zwei große sportliche Aktion direkt in Hildesheim umsetzen können. Zunächst haben mit verschiedenen Einrichtungen und alle Interessierten einen Fackellauf durch die Innenstadt von Hildesheim umgesetzt. Bei diesem Fackellauf wurde im Stile der Olympische Spiele auch eine echte Fackel, die extra von den Special

Olympics Niedersachsen zugeschickt wurde, verwendet. Der Fackellauf endete direkt auf dem Marktplatz in der Innenstadt und wurde dann anschließend auf dem City Beach auch gebührend gefeiert.

Die zweite, große, sportliche Aktion war ein inklusives Sportfest auf dem Sportgelände des MTV 48 Hildesheim. Auch hier gelang es mit der Unterstützung der verschiedenen Einrichtungen, die den Transport koordinierten, aber auch der Universität Hildesheim, die mit einer Seminargruppe extra für den Tag eigene Bewegungsstationen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen entwickelten, einen spaßigen und bewegungsfreudigen Tag zu ermöglichen. Die Resonanz und das Feedback nach der Veranstaltung waren durchweg positiv, sodass auch in den kommenden Jahren eine Wiederholung geplant werden soll.

Wir freuen uns, dass durch die hervorragende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einrichtungen, der Stadt, dem MTV 48 Hildesheim und weiteren einzelnen Personen ein großer Schritt für den inklusiven Sport gemacht werden konnte. Diese Strukturen gilt es nun weiter aufzubauen und öffentlich bekannter zu machen.



Inklusionsfest MTV 48 Hildesheim



Special Olympics - die Flamme brennt

INTEGRATION IM UND DURCH DEN SPORT

Seit dem 01.06.2022 betreibt der KSB das Integrationsprojekt „Integration im Quartier / im Dorf“. Dieses wird für drei Jahre über eine Projektförderung der LSB-Richtlinie „Integration im und durch Sport“ mit Landesmitteln gefördert.

Ziel des Projektes ist es vor allem, sozial schwachen Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund langfristig den Weg zum Sport und in unsere Vereine zu ebnen. Die Teilnehmer sollen langfristig in unseren Vereinen Mitglied werden. Damit soll sich das geschaffene Angebot und damit die Integration verstetigen.

Der KSB konnte mit Abbas Mrabbani dazu einen hervorragenden Projektmitarbeiter gewinnen. In seinem Fokus steht besonders das respektvolle Miteinander, das Bilden von Sozialkompetenzen wie Teamfähigkeit, Disziplin, Toleranz, das gemeinsame Erleben sowie auch das Ausführen von sportlicher Aktivität als Kompensation zum Alltag. Nicht zuletzt finden viele Kinder durch den Sport auch einen Anschluss untereinander, lernen neue Freunde kennen, entdecken ihre Stärken und wachsen selbstbewusst heran.

Der KSB hat sich in seinem Projektantrag drei Schwerpunkte gesetzt:

Den ersten Schwerpunkt hat die Gemeinde Söhlde. Hier wurde durch uns ein regelmäßiges Sportangebot geschaffen. Durch dieses Angebot konnten dort bereits über 25 Sportlerinnen und Sportler für den Sportverein Söhlde gewonnen werden, der das Angebot zukünftig verstetigen wird.

Der nächste Schwerpunktstandort bildet das Stadtfeld in Hildesheim. Im Stadtteil „Stadtfeld“ in Hildesheim finden in Kooperation mit der Gemeinwesen Entwicklung Stadtfeld e.V. regelmäßig Aktionen in den Schulferien, u.a. mit Fußball, Volleyball, Basketball, Selbstverteidigung sowie auch die Vorbereitung für das Erlangen des Sportabzeichens statt.

Ein weiterer Bestandteil des Projektes findet in der Didrik-Pining Grundschule/Förderschule im Rahmen des Selbstverteidigungs- und Fitnessangebotes statt. Hier werden in zwei Gruppen Mädchen und Jungen gemischt trainiert.

Auch auf dem AKKI (Aktivspielplatz Hildesheim) findet regelmäßig ein wöchentliches Selbstverteidigungs- sowie Fitnesstraining statt, welches bei den Teilnehmenden auf große Begeisterung stößt. So folgte aufgrund der hohen Nachfrage ein Aktionstag „Tag der Bewegung“, an welchem Kinder verschiedener Altersstufen und Herkunft, unterschiedlichen Interessen und Problematiken, denen sie sich tagtäglich stellen müssen, aufeinandertrafen. Gestaltet war dieser Tag mit verschiedenen Stationen, an denen es Aufgaben zu bewältigen gab - Highlight war neben dem vielfältigen Sportangebot auch die kleine Preisverleihung im Anschluss.



Der dritte Schwerpunktstandort ist die Nordstadt in Hildesheim. Hier entsteht im Rahmen des Netzwerkes „Nordstadt wird zur Sportstadt“ durch Kooperation mit der Koordinierungsstelle Sport 3F- (fit for family -Bewegungsförderung in Familien) sowie dem Verein Funah e.V. ein Angebot für Muay Thai mit integriertem Selbstverteidigungs- und Fitnesskurs.

Im Rahmen des Projektes konnte auch die Muay-Thai-AG in der Grundschule „Auf der Höhe“ aufgebaut werden. Viele Kinder nutzen dieses Angebot inzwischen regelmäßig. Es ist das Ziel des Projektes, Sportangebote aufzubauen, zu etablieren und dann an die Sportvereine abzugeben. Dieses Ziel konnte hier erfüllt werden, das Angebot wird inzwischen vom Aikido Verein Hildesheim durchgeführt. Der KSB Hildesheim ist sich sicher, das Thema Integration mit diesem Projekt nachhaltig voranzubringen, indem die Angebote geschaffen, ausgebaut und begleitet - und danach an unsere Vereine übergeben werden. So leben wir die Integration im und durch Sport!



SPORTSTÄTTENBAU

Über die Förderung „Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus“ werden vom LandesSportBund Niedersachsen e.V., aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen Baumaßnahmen von Sportvereinen gefördert, die mit der sportlichen Nutzung in Zusammenhang stehen (Sport-, Bewegungs- und Begegnungsräume). Die Antragsstellung erfolgt über den KreisSportBund Hildesheim e.V.

Die Richtlinie differenziert zurzeit zwischen einer Förderung von Baumaßnahmen:

- zur Bestandssicherung
- zur Bestandsentwicklung incl. Herstellung von Barrierefreiheit
- Maßnahmen zur Energieeinsparung

Bestandsicherungsmaßnahmen

Hierzu zählen Maßnahmen, die zur baurechtlichen, betriebsorganisatorischen und finanziellen Absicherung der baulichen Anlagen erforderlich sind (inkl. Sanierung und Modernisierung.)

Mindestens 10% der förderfähigen Ausgaben sind als Eigenmittel

durch den Verein einzubringen. Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 % der förderfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 100.000,- €.

Bestandsentwicklungsmaßnahmen

Dazu gehören bauliche Maßnahmen, z.B. Erweiterungsmaßnahmen bestehender Anlagen, Umnutzung oder Umbau von Gebäuden und Freiflächen, die dem Sportverein bisher nicht zur Verfügung standen, Neubauten, die eine Neuausrichtung des Sportvereins unterstützen sowie die Herstellung von Barrierefreiheit. Mindestens 10% der förderfähigen Ausgaben sind als Eigenmittel durch den Verein einzubringen. Die Förderhöhe beträgt bis zu 35 % der förderfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 100.000,- €.

Maßnahmen zur Energieeinsparung

Vor dem Hintergrund der sich seit Februar 2022 zuspitzenden Energiekrise sollen die Sportvereine bei Maßnahmen zur Energieeinsparung besonders unterstützt werden. Gleichzeitig leistet der Sport damit auch einen Beitrag zur Erfüllung der Ziele des Niedersächsischen Klimaschutzgesetzes.



Mindestens 10% der förderfähigen Ausgaben sind als Eigenmittel durch den Verein einzubringen.

Die Förderung wird in Höhe von maximal 50 v. H. der förderfähigen Ausgaben, höchstens jedoch bis zu einem Betrag von 200.000 € gewährt.

Diese Förderungen können mit anderen Förderprogrammen, die nicht aus Mitteln des Landes Niedersachsens stammen, kombiniert werden. Wir beraten Sie dazu gerne.

Welche Fristen sind zu beachten?

- Antragsstellung bis spätestens zum 31.08 für eine Förderung im Folgejahr (bei Maßnahmen > 25.000,00 €)
- Antragsstellung bis spätestens zum 31.10 für eine Förderung im Folgejahr (bei Maßnahmen < 25.000,00 €)
- Einreichung des Antrags auf Auszahlung der Förderung im Jahr der Bewilligung bis spätestens 31.12.
- Einreichung des Verwendungsnachweises zur Endabrechnung spätestens ein Jahr nach Ablauf des Bewilligungszeitraums

Wer ist mein Ansprechpartner?

Der KSB steht für eine Beratung zur Verfügung, auch wenn sich ein Verein erst in der Ideenphase für eine zu fördernde Maßnahme befindet. Entsprechende Beratungsanfragen sind an Dennis Münter, (Tel.: 05121-270583, E-Mail: muentner@ksb-hi.de) zu richten.

Eine Übersicht der Förderungen aus diesen Programmen, die von Sportvereinen in Stadt und Landkreis Hildesheim über den KSB in Anspruch genommen wurden, entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

	2021	2021	2022	2023	2024
Gesamten Investitionsvolumen	521.171,54 €	1.138.620,19 €	1.674.313,26 €	1.004.483,00 €	979.290,00 €
Zur Verfügung gestellte Mittel	155.188,76 €	363.420,07 €	420.023,00 €	289.903,00 €	231.048,00 €
Anzahl geförderter Projekte/ Vereine	20	20	31	30	14

FÖRDERUNGEN

Der LandesSportBund Niedersachsen stellt den Sportvereinen über die Kreissportbünde unterschiedliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Wir unterstützen unsere Mitgliedsvereine gerne bei der Antragsstellung. Beispiele für Zuschüsse und Förderungen sind Veranstaltungen (Organisationsentwicklung), integrative Sportangebote (Sportentwicklung) oder Kooperationen Kita/Verein (Sportjugend) sowie inzwischen auch diverse Förderungen zu Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Zuschuss für nebenberufliche Übungsleiter und Trainer

Der LandesSportBund Niedersachsen e. V. stellt aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen seinen Mitgliedsvereinen Zuschüsse für lizenzierte nebenberufliche Übungsleiter zur Verfügung. Landkreis und Stadt Hildesheim stellen den Vereinen ebenfalls Mittel hierfür zur Verfügung.

Der KSB übernimmt die Antragsstellung, Berechnung und Auszahlung sowie Verwendungsnachweisführung für diese Mittel.

Ab 2020 werden die Anträge für die ÜL/T-Bezuschussungen auf Basis einer neuen Richtlinie ausschließlich online gestellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des LandesSportBundes Niedersachsen e. V. und KreisSportBundes Hildesheim e. V.

2020 haben 154 Vereine insgesamt 918 Übungsleiter abgerechnet. Der KSB hat insgesamt 330.011,00 € Euro an die Vereine ausgezahlt.

2021 haben 165 Vereine insgesamt 977 Übungsleiter abgerechnet. Der KSB hat insgesamt 307.036,00 € Euro an die Vereine ausgezahlt.

2022 haben 170 Vereine insgesamt 996 Übungsleiter abgerechnet. Der KSB hat insgesamt 330.379,00 € Euro an die Vereine ausgezahlt.

2023 haben 168 Vereine insgesamt 990 Übungsleiter abgerechnet. Der KSB hat insgesamt 334.420,00 € Euro an die Vereine ausgezahlt.

Bitte beachten Sie die Antragsfrist 2024: 31.05.2024 !

Sportgeräteförderung

Der KreisSportBund Hildesheim e.V. ist einer der wenigen KreisSportBünde, der seinen Mitgliedsvereinen eine Zuschussung für die Anschaffung von Sportgeräten ermöglicht. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der dem KSB zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

2018 und 2019 betrug der Fördertopf jeweils 8.000,- Euro.

Ab 2020 beträgt der Fördertopf 10.000,00 Euro.

Im Jahr 2022 haben 22 Vereine die Sportgeräteförderung in Anspruch genommen. Es wurden 9.371,01 € an Förderung ausbezahlt. Im Jahr 2023 waren es 34 Vereine. Durch eine Sonderfinanzierungsmöglichkeit konnten 16.280,28 € an unsere Vereine ausgezahlt werden.

Bezuschussungsfähig sind Anschaffungen von Sportgeräten, die zur unmittelbaren Ausübung einer spezifischen Sportart notwendig und transportabel, d. h. nicht mit dem Boden oder der Wand verankert sind und deren Anschaffungspreis pro Einzelgerät mindestens 50,- EUR brutto beträgt, und die gesamten Anschaffungskosten mindestens 400,00 € Brutto betragen. Dies gilt auch für Geräte, die zur Messung und Darstellung einzelner Ergebnisse notwendig sind und überwiegend der Darstellung von wettkampf- und/oder trainings- bzw. leistungsdiagnostischen Ergebnissen dienen.

Der Zuschuss wird grundsätzlich als nicht rückzahlbare Beteiligungsfinanzierung bewilligt. Er beträgt maximal 30% des Anschaffungspreises, höchstens jedoch 800,- EUR pro Verein pro Jahr.

Für 2023/2024 ist erneut ein Fördertopf in Höhe von 10.000 Euro vorgesehen. Anträge sind noch bis zum 31.07.2024 möglich.

APPLAUS, APPLAUS - die Ehrungen des KSB



GELUNGENE PREMIERE

Am Freitag, den 11.11.2022 fand erstmalig das neue Veranstaltungsformat „APPLAUS“ des Kreissportbundes Hildesheim statt. Etwa 120 Gäste gaben der Feier in der mit moderner Veranstaltungs- und Lichttechnik hergerichteten Lehrstätte einen würdigen Rahmen. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen der Jahre 2020 und 2021 sowie den dadurch bedingten Ausfall der „Hildesheimer Sportparty“ konnte der Kreisportbund Hildesheim die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler nicht für Ihre besonderen Leistungen auszeichnen.

Dafür wurde das neue Veranstaltungsformat „Applaus - die Ehrungen des KSB 2022“ entwickelt. Mechtild Lange-Rössig, Vorstandsmitglied des KSB für den Bereich Finanzen, hatte die Idee dazu schon vor längerer Zeit. In diesem Jahr konnte sie dann auch ihre

anderen Vorstandsmitglieder dafür begeistern. So begann sie als Organisatorin im Spätsommer mit den Vorbereitungen. „Am Anfang war schwer einzuschätzen, wie das neue Veranstaltungsformat angenommen wird, am Ende bin ich mit der der Veranstaltung sehr zufrieden, es gab durchweg ein positives Feedback. Wir wollen die Veranstaltung im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder durchführen.“, so Mechtild Lange Rössig.

Im Rahmen dieser Feier mit Party, Musik, Tanz und ganz viel Freude wurden die Ehrungen der Deutschen Meister und weiteren erfolgreichen Sporttreibenden der Jahre 2021 und 2022 mit viel „Applaus“ durchgeführt. Die Vorschläge zu den Ehrungen erfolgten von den Vereinen und Fachverbänden sowie auch nach eigener Recherche des KSB. Moderiert wurde die Veranstaltung von Maximilian Willke, der im Zuge der Ehrungen durch Vorstandsmitglieder des KSB auch interessante Interviews mit den Sportlern führte.

Insgesamt wurden 16 Einzelsportler:innen und 3 Mannschaften geehrt. Prominente Preisträger waren u.a. Larissa von Behren (Weltmeisterin Cyr Wheel), Tom Haberer (Europameister U18 Golf) sowie Anna-Lena Grüne (Nationalteam Beachvolleyball).



Gruppenfoto - Geehrte SportlerInnen 2022



Gruppenfoto - Geehrte SportlerInnen 2023

ERFOLGREICHE FORTSETZUNG IN 2023

Am Freitag, den 10.11.2023 fand die zweite Auflage des neuen Veranstaltungsformat „APPLAUS“ des Kreissportbundes Hildesheim statt. Etwa 120 Gäste gaben der Feier, in der mit moderner Veranstaltungs- und Lichttechnik hergerichteten Lehrstätte, erneut einen würdigen Rahmen. Insgesamt wurden 49 erfolgreich Sporttreibende in 12 verschiedenen Sportarten mit viel „Applaus“ geehrt, 12 Einzelsportler und 7 Mannschaften. Die Ehrungen wurden wechselweise von Vorstandsmitgliedern des KSB durchgeführt. Als erheiternd erwies sich, dass Vorstandsmitglied Claus Peter Elfers viele der zu Ehrenden persönlich kannte, da er sie zu seiner aktiven Zeit als Schulleiter betreut hatte.

Moderiert wurde der Abend von dem bekannten Hildesheimer Sportreporter und Sportredakteur Maximilian Willke, unterstützt von Mechtild Lange-Rössig, Projektkoordinatorin der Veranstaltung und Vorstandsmitglied des KSB für den Bereich Finanzen. Durch einen sehr interessanten Mix an Sportarten und erfolgreich Sporttreibenden wurde es ein sehr unterhaltsamer und Kurzweiliger Abend. In der Pause führten die Geschwister Krischke, zweifache Europameister im Bühnentanz, einen Ausschnitt aus ihrem Programm auf, welcher das anwesende Publikum begeisterte.

Höhepunkte des Abends waren die Ehrungen des Leichtathleten

Luis Oberbeck, amtierender Deutscher Meister über 800 Meter, des Tischtennisspielers Maris Elias Miethe, aktuelle Nummer 1 des Jahrgangs 2009 in Deutschland und Mitglied im Bundeskader sowie des Dartspielers Finn Chudziak, amtierender Niedersachsenmeister und Dritter bei der Junioren WM mit der Mannschaft.

Ein besonderer Anlass war auch die Ehrung der Ersten Herrenmannschaft Fußball des VfL Borsum. Sie erhielt die Auszeichnung aufgrund des ersten Platzes bei der Fairplay-Wertung des Kreisfußballverbandes Hildesheim.

Zum Abschluss der Ehrungen dankte der erste Vorsitzende des KSB Hildesheim, Frank Wodsack, allen Anwesenden für ihre Teilnahme und wünschte den Gästen noch eine schöne Feier und interessante Gespräche in netter Runde.

„Die vielen positiven Rückmeldungen von den Geehrten und auch anderer Gäste haben mich sehr gefreut. Offenbar kommt das Format der Veranstaltung in dem überschaubaren und familiären Rahmen bei den Geehrten und den Gästen gut an. Das bestärkt uns diese Veranstaltung fortzuführen und weiterzuentwickeln.“, so Mechtild Lange-Rössig, Schatzmeisterin des KSB und Projektkoordinatorin. Bei Musik, Party und Tanz klang die Veranstaltung dann langsam aus. Eine Neuauflage im Jahr 2024 ist geplant.



Abbas Mrabbani, Regina Hoffmann, Joachim Staffelt



Die optimale Entscheidung
für die Zukunft ihrer Immobilie ...

BPH

Ingenieurgesellschaft mbH
für Technische Gebäudeausrüstung

www.bph-online.com info@bph-online.com

ERFOLGREICHER NEUSTART DES „TAG DES WANDERNS“

Über 400 Teilnehmer beim „Tag des Wanderns“ 2022 in Barfelde

Nachdem die Veranstaltung bedingt durch die Corona-Pandemie 2020 und 2021 ausfallen musste, war es nun endlich wieder so weit. Eingebettet in das Jubiläumswochenende 1000 Jahre Barfelde und 111 Jahre MTV Barfelde war dieser gemeinsame „Tag des Wanderns“ am 16.10.2022 ein würdiger Abschluss der Feierlichkeiten.

Bei der Neuauflage des „Tag des Wanderns“, traditionell „Volkswandertag“ genannt, waren über 400 Teilnehmer aktiv. Ob aus der näheren Umgebung oder teils aus dem Harzvorland, ob jung oder alt kamen die Freunde des Wandersportes in Barfelde zusammen. Pünktlich um 11:00 schickten vor der Festscheune der Erste Vorsitzende des MTV Barfelde, Henning Koch, und der Projektkoordinator des Vorstandes des KSB Hildesheim, Dr. Stefan Rössig, die Teilnehmer auf die Strecke. Drei unterschiedliche lange Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden führten durch das landschaftlich reizvolle Leinebergland.

Nach der Rückkehr herrschte noch lange reger Betrieb auf dem Hof vor der Festscheune. Bei Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem und kühlen Getränken wurde noch das eine oder andere Gespräch geführt.

Der Ausrichter 2023 ist der TV Eiche Dingelbe. Zum Abschluss der Veranstaltung übergaben Henning Koch und Dr. Stefan Rössig den „Wandertagstab“ an den Ersten Vorsitzenden Thomas Bastian.

BEIM „TAG DES WANDERNS“ 2023 IN DINGELBE NEHMEN ÜBER 300 PERSONEN TEIL

Der TV Eiche Dingelbe hat im Jahr seines 111-jährigen Bestehens 2023 den „Tag des Wanderns“ ausgerichtet. Pünktlich um 10:00 am Sonntag, den 15. Oktober 2023, wurden die Teilnehmer vom ersten Vorsitzenden Thomas Bastian zusammen mit Dr. Stefan Rössig, stellvertretender Vorsitzender des KreisSportBund Hildesheim und Projektkoordinator, mit einem Startschuss auf die Wanderung geschickt.

Eine 5 km, eine 10 km und eine knapp 16 km lange Route führten rund um Dingelbe. Mehr als 50 Helfer gewährleisteten rund um die Veranstaltung einen reibungslosen Ablauf. Ein High-



light auf der Wanderstrecke war der Besuch einer Alpaca-farm, direkt an einer der Routen gelegen. Die Big Band der Feuerwehr Dingelbe sorgte nach der Rückkehr der teilnehmenden Personen neben dem Torten- und Kuchenbuffet, Gegrilltem und Getränken für gute Unterhaltung. „Eine gelungene Veranstaltung und vielen Dank an die vielen Helfer!“, so der Erste Vorsitzende Thomas Bastian, der zum Abschluss rundum zufrieden war.

Ausrichter 2024 ist der MTV Bornum. Der erste Vorsitzende, Hagen Popowski, übernahm traditionell den Wandertagstab und versprach bei der nächsten Auflage „mehr Höhenmeter“ als in der „Bördewelt“.

Das der „Tag des Wanderns“ nichts an seiner Attraktivität und Faszination verloren hat, ist auch an der zunehmenden Anzahl jüngerer Teilnehmer und junger Familien zu erkennen.

Für die Jahre 2025, 2026 und 2028 stehen die ausrichtenden Vereine schon fest.

Für das Jahr 2027 sind noch Bewerbungen möglich.

Interessierte Mitgliedsvereine des KreisSportBundes Hildesheim können sich formlos in der Geschäftsstelle des KSB bewerben (rogge@ksb-hi.de).



BERICHT DER SPORT- UND LEHRWARTIN FÜR 2022 UND 2023

Nachdem unsere Lehrarbeit in den Vorjahren coronabedingt mit vielen Auflagen, Einschränkungen und Änderungen verbunden war, freuten sich Joachim Staffeldt als Sportreferent der Sportregion Hildesheim - Peine - Salzgitter und ich, im Berichtszeitraum 2022/2023 neben verschiedenen Online-Lehrgängen wieder zahlreiche attraktive Bildungsveranstaltungen im KSB Hildesheim vor Ort als Präsenzlehrgänge durchführen zu können.

Nach dem neuen Konzept des Landessportbundes Niedersachsen wurden die 120 Lerneinheiten in der Übungsleiterausbildung C-Lizenz nunmehr in drei Ausbildungsabschnitte wie folgt aufgeteilt:

Das erste Modul C-30 (30 Lerneinheiten) „Sport verstehen und vermitteln“ beinhaltet grundsätzliche Themen zum Training und zur Gruppenleitung, Stundenplanung, Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung.

Im zweiten Modul C-40 (40 Lerneinheiten) werden Bewegungsangebote für entweder die Zielgruppe Kinder oder Erwachsene eingehender behandelt und Themen erarbeitet wie z. B.: Vermittlungsformen im Sport, Leitung von Gruppen, Kommunikation im Sport etc. und Fitness.

Im dritten Modul C-50 flex (50 Lerneinheiten) müssen die TeilnehmerInnen im Umfang von 50 LE aus dem Bereich „Fortbildungen“, die für den ÜL C anerkannt sind, belegen. Die ÜL dürfen sich die Themen nach ihren Wünschen und Interessen aussuchen. Beispiele sind: Spielideen, Trendsport, Abenteuer- und Erlebnissport, Aktiv über 50, Teambuilding, Kinderträume und Bewegungsräume.

Eine Teilnahme an allen Ausbildungsabschnitten in Theorie und Praxis ist verbindlich. Zudem muss auch eine Verhaltensrichtlinie zum Schutz vor sexualisierter Gewalt unterschrieben, eine Erste-Hilfe-Ausbildung nachgewiesen, eine Hospitation in einer Vereinsübungsstunde und ein Praxis-Coaching (mit schriftlicher Stundenplanung) durchgeführt werden.

Die Übungsleiter-C-Lizenz Breitensport des Deutschen Olympischen Sportbundes berechtigt den Verein der bei ihm tätigen ÜbungsleiterInnen zur Beantragung von Zuschüssen.

Die Übungsleiterausbildungen bei uns im KSB Hildesheim waren sowohl 2022 (Profil Kinder) als auch 2023 (Profil Erwachsene) wieder komplett ausgebucht. Die sehr guten Lehrgangsbewertungen und tollen Kommentare der Teilnehmenden motivieren mich und unser hochqualifiziertes Lehrteam jedes Jahr auf Neue. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Joachim und unsere kompetenten DozentInnen Sarah Busche (Yogalehrerin), Erika Franz (Diätassistentin), Jana Hoffmann (Sportwissenschaftlerin und Trainingstherapeutin), Caroline Schröder (Physiotherapeutin), Svenja Staffeldt (LA Sport/GS), Michael Bullach (Dozent) und Abbas Mrabani (Weltmeister im Muay Thai).

Unsere vielen interessanten Fortbildungen sowohl für die C als auch für die B-Lizenz (Prävention) und Lokalen Qualitätszirkel dien(t)en dazu, die bislang erworbenen Kenntnisse der Teilnehmenden zu vertiefen und zu erweitern. Dankbar nahmen zahlreiche ÜbungsleiterInnen, ErzieherInnen und LehrerInnen neue Erkenntnisse und vor allem neue Anregungen für ihre Sportstunden mit. Lehrgangsthemen waren u. a.: Sprache lernen in Bewegung, Intervall-Fit, Turn-Basics, Fitnessorientierte Selbstbehauptung/Selbstverteidigung, Schnappt die Seile – fertig – los!, SUP – Spaß auf dem Wasser, Sportabzeichen, Rückenfit und vieles mehr.

Die beiden Kompakt-Lehrgänge im November 2022 und 2023 waren ebenfalls wieder ein voller Erfolg. Mit all diesen Angeboten konnten wieder viele ÜL ihre Lizenzen auffrischen und verlängern.

Die Qualifix-Lehrgänge wurden überwiegend von Vorstandsmitgliedern unserer Sportvereine besucht und online über das LSB Bildungsportal durchführt.

Im September 2023 fand ein Fitness-Workshop in Kooperation mit dem MTV Adlum in Adlum mit acht verschiedenen Sportangeboten statt. Wir übernahmen dabei die Themen „Yoga – eine Wohltat für Körper und Geist“, „Rückenfit – aktiv mit starkem Rücken“, „Balance – Bewegungssicherheit durch Koordination“ und „Muay Thai – das Potential des Körpers ausschöpfen“. Herzlichen Dank an den MTV Adlum für diese Veranstaltung.

Machen wir alle weiter so! Sport macht gute Laune – auch im Jahr 2024!

Regina Hoffmann
Sport- und Lehrwatin

DEBATTE

Hat der Fußball im Kreis Hildesheim ein Gewaltproblem?

Bei der Talkrunde des Kreissportbundes sind sich alle Beteiligten einig:

Auf den Plätzen muss es friedlich bleiben – aber wie soll man mit denen umgehen, die sich nicht daran halten?

Gewalt auf Fußballplätzen ist keine Seltenheit, auch wenn Ralph-Uwe Schaffert, DFB-Vize-Präsident, Präsident des Norddeutschen- und niedersächsischen Fußballverbandes, mit einer Statistik relativiert. „Im Fußballspieljahr 2022/23 hat es 99 Abbrüche durch Gewalt, Rassismus oder Diskriminierungen gegeben, bei knapp 161.200 Spielen. Die Abbruchquote liegt also bei 0,008 Prozent“, erklärt Schaffert. „Gewalt ist kein Problem des Sports oder des Fußballs, es ist ein gesamtgesellschaftliches Problem.“

Weil es aber insbesondere in den vergangenen Jahren auch im Hildesheimer Fußballkreis zunehmend entsprechende Vorfälle gab, lud der Kreissportbund Hildesheim am Dienstagabend in die Aula der Realschule Himmelsthür zu einer Talkrunde. KSB-Geschäftsführer Dennis Münter und Vorsitzender Frank Wodsack hatten mit Schaffert, Detlef Winter (Vorsitzender des NFV Kreis Hildesheim) und Marcin Kuczera (Vorsitzender der Hildesheimer Schiedsrichter-Vereinigung) bekannte Namen aus dem Hildesheimer Fußball eingeladen. Zusätzlich sollte aber auch der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus gehen, so dass mit Mehran Maghsudi-Hamann und Mark Moch zwei Schiedsrichter aus dem Football und Handball Platz auf dem Podium nahmen. Eigentlich sollte auch Ex-Bundesliga- und Fifa-Schiri Michael Weiner, inzwischen Leiter der Polizeiinspektion Hildesheim, teilnehmen. Er ließ sich jedoch kurzfristig entschuldigen.

Schaffert hielt zu Beginn der Veranstaltung einen Impuls-Vortrag zum Thema Gewalt im Sport und Fußball. Er verwies auf den Fall des Unparteiischen Geoffrey May, der zu Beginn der vergangenen Saison auf einem Hildesheimer Fußballplatz niedergeschlagen wurde, oder den Zwischenfall 1998 bei der Weltmeisterschaft in

Frankreich, als deutsche Hooligans den französischen Polizisten Daniel Nivel bis ins Koma prügeln und traten. Nivel leidet bis heute an den Folgen dieser Tat. Im Mai 2023 hat zudem ein 16-jähriger Fußballer einen 15-jährigen Fußballer im Anschluss an eine Partie tödlich verletzt. Dennoch kann der DFB-Verantwortliche „keine signifikante Steigerung“ von Gewalttaten feststellen. „Trotzdem ist natürlich jeder Vorfall einer zu viel“, bemerkt Schaffert. Erst am vergangenen Wochenende war es mal wieder zu einem Spielabbruch in Hildesheim gekommen (siehe Marginalspalte).

Als Verfechter des Frauen- und Mädchenfußballs brachte Schaffert zudem mit ein, dass es dort null Spielabbrüche gäbe.

Inzwischen gucke er sogar lieber Spiele der Frauen-Bundesliga als die der Männer. „Dort herrscht eine viel entspanntere Atmosphäre“, sagt Schaffert. „Familien können mit ihren Kindern zu den Partien gehen, ohne sich Gedanken machen zu müssen.“

Mehran Maghsudi-Hamann erklärte später, dass es schwierig sei, die Sportarten miteinander zu vergleichen. „Wir haben andere Möglichkeiten der Sanktionen, vielleicht hilft uns Football-Schiedsrichtern das ein bisschen mehr“, so Maghsudi-Hamann. Mark Moch, immerhin Handball-Schiedsrichter bis zur 3. Liga, stimmte zu. „Die Zeitstrafen beispielsweise beruhigen die Gemüter oftmals. Dazu ist das Handball-Spiel sehr oft unterbrochen“, ergänzt Moch. Gewalt haben beide in ihrer Zeit als Schiedsrichter in ihren Sportarten aber niemals erlebt oder mitbekommen. „Beim Football gibt es einen Ehrenkodex, dass der Schiedsrichter nur von bestimmten Personen angesprochen werden darf. Dazu beruhigen sich meist Mannschaftskollegen gegenseitig, wenn einer mal etwas überdreht“, so Maghsudi-Hamann. Moch ergänzte zudem: „Das Miteinander im Handball ist scheinbar ein anderes.“

Hildesheims-Schiedsrichter-Boss Marcin Kuczera zeigte sich begeistert von den Erzählungen von Maghsudi-Hamann und Moch, dass der Unparteiische in ihren Sportarten wohl einen hohen Stellenwert genieße. „Die Hemmschwelle gegenüber dem Schiedsrichter ist scheinbar gesunken“, zeigte sich Kuczera enttäuscht.

Die rund 40 Gäste in der Aula, darunter Vereinsvertreter von eini-

gen Hildesheimer Fußballvereinen, wurden später auch in die Diskussion eingebunden. Ein Vorsitzender ärgerte sich darüber, dass oftmals erwartet werden würde, dass Vereine insbesondere durch ihre Trainer und Übungsleiter die Erziehung von Kindern und Jugendlichen übernehmen. Denn auch schon im Jugendbereich gab es in der Vergangenheit einige Vorfälle von Gewalttaten, oftmals aber auch durch Eltern der Spieler. „Alles, was Eltern nicht schaffen, sollen wir dann übernehmen. Das kann nicht sein“, ärgerte er sich. Hildesheims

Fußballkreis-Vorsitzender Detlef Winter hörte bei Vielem gespannt zu und äußerte sich später auch selber zu den Problemen in seinem Kreis. Winter gab zu, dass er sich im Verbund mit dem Kreissportgericht das ein oder andere Mal härtere Strafen gewünscht hätte,

um Nachfolgetaten zu verhindern. Da ergänzte Schaffert: „Gewalttäter können wir inzwischen besser sperren. Der Täter im Fall May beispielsweise wird in ganz Deutschland keinen Fußballplatz mehr betreten, weil wir über das DFB-Netzwerk bekannt machen können, dass dieser Spieler aus dem Verband ausgeschlossen wurde.“

Unter dem Strich stand aber auch am Ende der Talkrunde nicht die eine Lösung des Problems fest, zu groß sei das Thema auf mehreren Ebenen. Dennoch freute sich Frank Wodsack über den Besuch aller Beteiligten und die wortreichen Beiträge.

„Wir werden diese Veranstaltung auf jeden Fall wiederholen“, waren seine Schlussworte an die Runde.

von Maximilian Willke



Die KSB-Verantwortlichen Dennis Münter (ganz links) und Frank Wodsack (rechts) hatten zur Diskussion geladen. Der Einladung folgten Ralph-Uwe Schaffert, Marcin Kuczera, Mehran Maghsudi-Hamann, Mark Moch und Detlef Winter.

FOTO: WERNER KAISER

STERNE DES SPORTS

TVE Algermissen beim Wettbewerb „Sterne des Sports“ ausgezeichnet

Am Dienstag, 13. September 2022, kürte die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen gemeinsam mit dem Kreissportbund Hildesheim und dem Regionssportbund Hannover die Sieger der „Sterne des Sports“ 2022 in Bronze. Insgesamt 9 Vereine aus der Region bewarben sich um den begehrten Breitensportpreis.

Die feierliche Preisverleihung fand in diesem Jahr in den Räumlichkeiten der Volksbank in Hildesheim statt. „Sportvereine leisten täglich einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Daher möchten wir ihnen heute unseren besonderen Dank aussprechen und das soziale Engagement entsprechend würdigen“, betont Volker Böckmann, Vorstandsmitglied der Volksbank eG, bei der Preisverleihung. Die diesjährige Jury setzte sich aus Volker Böckmann, Dagmar Ernst (Vorstand Vereinsentwicklung Regionssportbund Hannover), Frank Wodsack (Vorstandsvorsitzender Kreissportbund Hildesheim) und dem Schirmherrn Fynn Schütze (Wasserballer bei Waspo98 Hannover) zusammen. Die Entscheidung fiel den Jurymitgliedern bei so vielen kreativen und innovativen Bewerbungen nicht leicht. „So unterschiedlich die einzelnen Projekte auch sind, haben sie doch alle eins gemeinsam: Die Stärkung der Gemeinschaft und des Wohlbefindens ihrer Mitglieder und deren Region stehen stets an erster Stelle. Für ihren enormen gesellschaftlichen Einsatz verdienen alle Vereine größte Anerkennung!“, so Fynn Schütze.

Nachdem Dagmar Ernst und Frank Wodsack die eingereichten Projekte vorgestellt haben, wurde es spannend. Die regionalen Sieger der „Sterne des Sports in Bronze“ wurden anschließend von Volker Böckmann verkündet.

Die Gewinner 2022

Der Verein SV 06 Lehrte e.V. konnte die Jury mit seinem Projekt „Fußball verbindet Menschen und Völker! - „Team Ukraine“ beim Raddatz-Cup 2022“ überzeugen und sich den ersten Platz und damit die höchste regionale Auszeichnung mit einem Preisgeld von 1.500 Euro sichern. Vom 11.-12.06.22 fand wieder das internationale Jugendturnier „Raddatz-Cup 2022 – U11“ mit 40 Mannschaften statt. Um seine Solidarität



Eine Initiative von



zum Ausdruck zu bringen, hat sich der Verein jedoch etwas Besonderes einfallen lassen: Er setzte sich dafür ein, dass bei dem Turnier eine Fußballjugendmannschaft „Team Ukraine“, aus acht Spielern von Dynamo Kiew und zwei Spielern von Schachtar Donezsk, an den Start gehen konnte. Die Kinder haben mit ihren Müttern aufgrund des Krieges in der Ukraine Zuflucht in Deutschland gefunden und konnten dank des Turniers endlich wieder zusammenkommen und ihre Leidenschaft ausüben. Sie wurden alle in Hannover in einem Hotel untergebracht und auch ein Zoobesuch wurde für sie mit Begleitung von Dolmetschern organisiert. So konnten die Kinder und Mütter die aktuellen Ereignisse einen Moment lang vergessen, sodass Freude, Gemeinschaft, Respekt, Integration und Spaß an diesen Tagen im Vordergrund standen.

Der TV Eintracht Algermissen von 1894 e.V. erhielt für sein Projekt „Nachhaltige Vereinsentwicklung“ den zweiten Preis und damit einen „Kleinen Stern des Sports in Bronze“. Zum Erhalt und zur Gewinnung von Mitgliedern startete der Verein vielfältige Aktionen unter dem Motto: „Gemeinschaft“, „Übernahme von Verantwortung“ und „Erkennen von Chancen“. So wurden beispielsweise zwei Radelkurse für geflüchtete Menschen angeboten, ein Lastenrad angeschafft und den Dorfbewohnern kostenlos zur Verfügung gestellt, die Gemeinde durch Betreuung von Impfangeboten unterstützt und die Dorfgemeinschaft durch verschiedene Angebote, sowohl für Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder, gestärkt. Zudem hat der Verein zwei neue Sportangebote (Ballett und Inliner) geschaffen. Von der Volksbank gibt es dafür 1.000 Euro für die Vereinskasse.

Der dritte Preis, ebenfalls ein „Kleiner Stern des Sports in Bronze“, ging so wie im Vorjahr auch an den Ruderverein für das Große Freie Lehrte/Sehnde e.V. und sein Projekt „52 Wochen Wissen“. Der Verein erstellte eine Sammlung 52 allgemeiner, aktueller, spannender und kritischer Themen. Zu jedem Thema



*Gewinner Sterne des Sportes 2022 in Bronze
(Platz 2, TV Eintracht Algermissen)*

wird ein Din A4-Blatt von einem Vereinsmitglied nach eigener Vorstellung gestaltet und bis Ende des Jahres nach und nach am Vereinstor sowie auf Social Media veröffentlicht. Der Ruderverein hat es sich zum Ziel gemacht, allen Altersgruppen Wissen niedrigschwellig zugänglich zu machen. Das Projekt fördert aber nicht nur Wissen, sondern auch Quellenarbeit, selbstständige Recherche, Austausch zwischen jung & alt und macht vor allem auch auf wichtige gesellschaftliche Themen wie Rassismus, Toleranz oder Chancengleichheit aufmerksam. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 500 Euro verbunden.

Die Preisübergabe nahmen Fynn Schütze, Dagmar Ernst und Frank Wodsack gemeinsam vor. Doch nicht nur die Sieger konnten sich über einen Preis freuen – denn keiner der Vereine musste an diesem Abend leer ausgehen. „Wir möchten uns bei allen Teilnehmern herzlich bedanken. Jedes einzelne Engagement ist wichtig für unsere Gesellschaft und sollte entsprechend gewürdigt werden. Als Zeichen unserer Anerkennung erhalten alle nicht prämierten Sportvereine einen kleinen Bonus von 100 Euro für ihre Vereinskasse!“, so Volker Böckmann. Aber nicht nur den Vereinen galt besonderer Dank an diesem Abend, sondern auch den Jurymitgliedern, die in dieser Runde vorerst das letzte Mal zusammengekommen sind. Denn im



Gewinner Sterne des Sportes 2022 in Bronze (Platz 1-3)

nächsten Jahr plant die Volksbank statt des Wettbewerbs vielfältige Aktionen im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums. „Natürlich bedeutet das nicht, dass wir unsere Sportvereine zukünftig nicht mehr unterstützen werden, im Gegenteil: Wir fokussieren uns noch mehr auf unsere vielfältigen Fördermöglichkeiten, wie zum Beispiel unsere Crowdfunding-Plattform. Sportvereine können nach wie vor auf unsere Unterstützung zählen und mit ihren Projekten auf uns zukommen!“, erklärt Volker Böckmann.



Viele schaffen mehr!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Großes erreichen – mit unserem Crowdfunding.

Sie haben eine gemeinnützige Idee, aber es fehlen die finanziellen Mittel zur Umsetzung? Das können wir ändern: Veröffentlichen Sie Ihr Vorhaben ohne großen Aufwand in unserem **Viele schaffen mehr** Portal und teilen Sie die Projektseite mit Unterstützenden aus der Region. Ganz nach dem Grundprinzip der Genossenschaftsbanken: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Alle Infos: viele-schaffen-mehr.de/volksbank-eg



VIELE SCHAFFEN
MEHR

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



Fassen Sie sich ein Herz auf heimatherzen.de



**Gutes tun
für unsere Heimat.**

**heimatherzen.de – die Spendenplatt-
form für Vereine und ihre Unterstützer.
Machen Sie mit und unterstützen Sie
Ihren Lieblingsverein!**

Mehr Infos: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.

